



AMTSBLATT

für die Stadt Forst (Lausitz) | Rathausfenster

Amtske łopjeno za M ěsto Barš ě (Łużyca) | Radnicowe łopjeno

35. Jahrgang | Nr. 5/2026

Forst (Lausitz), den 16. Oktober 2026

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil Satzungen

Zuständigkeitsordnung der Stadt Forst (Lausitz)	Seite 2
Pórěd písłušnosći Města Barš ě (Łużyca)	Seite 2
Entgeltordnung für den Veranstaltungssaal „Forum“ im Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz	Seite 4

Beschlüsse

Beschlüsse des 14. Haupt- und Wirtschaftsausschusses der Stadt Forst (Lausitz) am 09.09.2026	Seite 5
Beschlüsse der 14. Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) am 25.09.2026	Seite 5

Andere Bekanntmachungen

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplanverfahren „Wohnpark am Hirschsprung“ gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Beteiligung der Öffentlichkeit in Zusammenhang mit der Prüfung der Anwendung des § 246e BauGB („Bau-Turbo“)	Seite 7
Bekanntmachung Widerspruch gegen Datenübermittlung	Seite 9
Amtliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2024 der Stadt Forst (Lausitz)	Seite 9
Feststellung des Jahresabschlusses 2025 des Eigenbetriebes „Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)“ und Verwendung des Ergebnisses sowie Entlastung der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2025	Seite 9

Nichtamtlicher Teil Aus dem Rathaus

Umfassende Sanierung des Freibades in Forst (Lausitz) geplant mit Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten – Schwimmbäder“	Seite 9
Ausbildungsstart 2026 und Berufsausbildung beendet	Seite 10
Stellenausschreibung Verwaltungsfachangestellte	Seite 10
Zwangsversteigerung	Seite 10
Informationen aus dem Bereich Wirtschaftsförderung	
• Gratulation zum 125-jährigen Firmenjubiläum der Gartenbau & Baumschule Engwicht	Seite 10
Aktuelle Stellenangebote bei der Stadt Forst (Lausitz)	Seite 11
• Beratungsangebote der Industrie- und Handelskammer Cottbus sowie des STARTUP LAUSITZ jetzt direkt im Rathaus	Seite 11
Der Fachbereich Bürgerservice informiert	
• Öffnungszeiten im Bürgeramt	Seite 11
• Öffnungszeiten Wohngeldstelle	Seite 11
• Öffnungszeiten Standesamt	Seite 11

Der Fachbereich Stadtentwicklung informiert

• Jeder Stein zählt! – Mach mit für die erste Forster Legorampe	Seite 12
• „5. Forster Seifenkistenrennen“ – Auf die Kisten, fertig, los!	Seite 13

Der Fachbereich Bildung und Soziales informiert

• Doppelsieg für den Hort Pfiffikus Keune beim 5. Forster Seifenkistenrennen	Seite 14
• Herbstferienangebot Stadtbibliothek Forst (Lausitz)	Seite 14
• Forster Wunschbaumaktion 2026 startet	Seite 14
• Crash-Schwimmlernkurs für Kinder ab 6 Jahre	Seite 15
• Zusätzliche Montagsöffnung der Schwimmhalle in den Herbstferien	Seite 15
• Veranstaltungsreihe zum Thema Einsamkeit im Aktionsmonat November	Seite 15
• Aktionswochen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen in Forst (Lausitz)	Seite 16
• Gelungener Auftakt zur Interkulturellen Woche	Seite 18

 Der Eigenbetrieb Kultur, Tourismus, Marketing
 Rosenstadt Forst (Lausitz) informiert

• Deutsche Rosengesellschaft tagt in Forst (Lausitz) über die „Königin der Blumen“	Seite 18
• Tour de Forst (Lausitz) – Auf den Spuren der Industriekultur	Seite 19
• Herbstwanderung in Reuthen	Seite 19
• Forster.lernen - Mitmachangebote in den Herbstferien im Forster Museum	Seite 20
• Herbst der leuchtenden Zeugen im Museum	Seite 20
• Kindertheater im Forster Museum vom 23. - 27.11.2026 - Ein Angebot für Kindergärten und Grundschulen	Seite 21
• Weihnachtsmarkthütten	Seite 21
• Weihnachtsveranstaltungen rund um die Forster Stadtkirche St. Nikolai	Seite 22
• Neujahrskonzert	Seite 22
• Modellbahn-Ausstellung im Forster Museum	Seite 22
• Kultur im Forster Museum 2027- Ein kleiner Ausblick	Seite 23

Die Friedhofsverwaltung informiert

• Saisonale Aufhebung des Echtwachskerzen-Verbots auf dem Hauptfriedhof der Stadt Forst (Lausitz)	Seite 23
---	----------

Seniorenbeirat der Stadt Forst (Lausitz) informiert

• Einladung zur Mitgliederversammlung 26. November	Seite 23
--	----------

Bevölkerungsschutz geht ALLE an - Vorsorgen - Informieren – Handeln

• Warnungen vor Gefahren – Informationsangebot	Seite 24
--	----------

Tradition bewahren, Zukunft gestalten:

Feuerwehr Forst (Lausitz) feierte zwei besondere Jubiläen	Seite 24
Nachruf	Seite 25

Vereine

- Gewerbeverein „Forster UNTERNEHMEN“ informiert
- Forster Nachtschwärmer - Mitternachtsshopping in der Forster Innenstadt am 7. November 2026
- Seite 25
- Museumsverein informiert
- Geschichtsstammtisch präsentiert Lausitzer Filmpremiere am 19.11.2026
- Seite 26
- Gesundheits-Sportverein SAKURA e. V. informiert
- Herzlichen Glückwunsch – Starke Leistung
 - 3 x Bronze bei der Landesmeisterschaft
 - Lust auf Judo? Jetzt reinschnuppern!
- Seite 26
Seite 26
Seite 27
- Forster Seesportklub e.V. informiert
- Forster Kuttermannschaft belegte den 3. Platz
- Seite 27
- Tierschutzverein e. V. Forst u. Umgebung
- Das erste Pfotenfest Forst 2026
 - Vorstellung neues Fundtier
- Seite 28
Seite 28

Sonstiges

- Veranstaltungen und mehr im komfor
- Blues und Boogie
 - „Zugetan und eingefügt“ Kunstwerke von Solveig K. Bolduan
- Seite 29
Seite 29
- Kreisvolkshochschule Spree-Neiße informiert
- Herbstsemesterangebote
- Seite 29
- Pflegestützpunkt Spree-Neiße - Unterstützungsangebot der „Wegweiser Pflege“
- Seite 30
- Kontakt- und Beratungsstelle der Caritas
- Seite 30
- Seelsorge- und Beratungszentrum des Evangelischen Kirchenkreises
- Seite 30
- Notfallseelsorge/Krisenintervention
- Seite 30
- Cottbus/Spree-Neiße sucht Verstärkung!
- Seite 30
- Nächste Ausgabe
- Seite 30
- Betreuungsvereins Lebenshilfe Brandenburg e. V.
- Seite 31
- Hilfetelefon
- Seite 31

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Forst (Lausitz) (Rathausfenster)
Amske łopjeno za Město Baršć (Łužyca)/Radnicowe łopjeno
Auflage: 10.500

Herausgeber: Stadt Forst (Lausitz) Města Baršć (Łužyca) · Die Bürgermeisterin, Lindenstraße 10 · 12 · 03149 Forst (Lausitz),
Tel.: (03562) 989-0/989-102, Fax: (03562) 989103 · Internet:
www.forst-lausitz.de, E-Mail: s.joel@forst-lausitz.de

Das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf und wird an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Forst (Lausitz) kostenlos zugestellt. Das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) kann zusätzlich auf der Homepage der Stadt Forst (Lausitz) unter www.forst-lausitz.de (Stadt & Verwaltung/Aktuelles/Amtsblatt) eingesehen werden und liegt ab dem jeweiligen Erscheinungstag im Verwaltungsgebäude in der Lindenstraße 10 · 12 im Bürgeramt der Stadt Forst (Lausitz) aus. Interessenten und Bürger, welche nicht im Verbreitungsgebiet wohnen, haben die Möglichkeit über die LINUS WITTICH Medien KG Herzberg das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) zu abonnieren.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG Herzberg · 04916 Herzberg · An den Steinenden 10 · Telefon (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich und den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG · Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan · www.wittich.de/agb/herzberg

Amtlicher Teil

Satzungen

Zuständigkeitsordnung der Stadt Forst (Lausitz)
Póřd pśislušnosći Města Baršć (Łužyca)

§ 1
Stadtverordnetenversammlung

- (1) Entsprechend § 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 5. März 2024 (GVBl.I/25, [Nr. 27], S. 1) beschließt die Stadtverordnetenversammlung über alle Angelegenheiten der Gemeinde, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.
- (2) Die Zuständigkeitsordnung regelt entsprechend § 44 BbgKVerf, dass die Ausschüsse Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vorbereiten, indem sie die Anträge und Beschlussvorlagen in den Sitzungen ausführlich und sachkundig beraten. Die Ausschüsse geben der Stadtverordnetenversammlung Empfehlungen.
- (3) Abweichend von Abs. 2 beschließt der Haupt- und Wirtschaftsausschuss entsprechend § 50 Abs. 2 BbgKVerf über diejenigen Angelegenheiten, die nicht der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung bedürfen und nicht nach § 54 BbgKVerf der Bürgermeisterin/dem Bürgermeister obliegen.

§ 2
Haupt- und Wirtschaftsausschuss

- (1) Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss ist grundsätzlich zuständig für die Vorberatung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und hat die Arbeiten der anderen Ausschüsse aufeinander abzustimmen.

- (2) Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss nimmt alle an die Stadtverordnetenversammlung gerichteten Petitionen gemäß § 14 BbgKVerf zur Kenntnis, berät darüber und leitet diese mit einer Empfehlung an die Stadtverordnetenversammlung weiter.
- (3) Dem Haupt- und Wirtschaftsausschuss obliegen:
- die ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben nach § 50 Abs. 1 und 2 BbgKVerf,
 - die Entscheidungen über:
 - die Stundung von Geldforderungen, soweit der Betrag von 20.000 Euro überschritten wird,
 - den Erlass von Geldforderungen, soweit der Betrag von 2.000 Euro überschritten wird,
 - die Niederschlagung von Geldforderungen, soweit der Betrag von 20.000 Euro überschritten wird.
 - die Entscheidung über Vergaben:
 - von Lieferungen und Leistungen (einschließlich freiberufliche Leistungen) ab einem Wert von über 100.000,00 Euro (netto) und
 - von Bauleistungen ab einem Wert von über 1.000.000 Euro (netto).
 - die Bestätigungen der Ausführungsplanung bei beitragsrelevanten kommunalen Baumaßnahmen,
 - die An- und Verkäufe von Grundstücken sowie Geschäfte über Vermögensgegenstände der Stadt Forst (Lausitz)/Města Baršć (Łužyca), bis zu einem Wert von 50.000 €, es sei denn, es handelt sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung,
 - die Aufgaben des Werksausschusses für den Eigenbetrieb „Städtische Abwasser-beseitigung Forst (Lausitz)“, außer die

Kontrolle der Verwaltung über die Vergaben von Bauleistungen ab einem Wert von über 50.000 Euro (netto) bis 1.000.000 Euro (netto) und von Lieferungen und Leistungen ab einem Wert von über 50.000 Euro (netto) bis 100.000 Euro (netto),

- die Beratungen der Haushaltsabschnitte, die in die Zuständigkeit des Ausschusses fallen,
 - die Angelegenheiten der wirtschaftsrelevanten Rahmenbedingungen und Maßnahmen zur Unterstützung und Förderung wirtschaftlicher Tätigkeiten am Standort Forst (Lausitz)/Města Baršć (Łużyca).
- Weiterhin Angelegenheiten der zu entscheidenden wirtschaftsrelevanten Rahmenbedingungen bei Planungs-, Entwicklungs- und Fördervorhaben im Zusammenhang mit der Aktivierung, Stabilisierung, Verbesserung sowie Förderung wirtschaftlicher Entwicklungen und sonstiger wirtschaftsrelevanter Aktivitäten,
- die abschließende Entscheidung der Stadt Forst (Lausitz) über die Erteilung, die Erteilung unter Bedingungen oder die Versagung der gemeindlichen Zustimmung nach § 36a BauGB in Verbindung mit § 246e BauGB für Vorhaben des Wohnungsbaus im beschleunigten Verfahren („Bau-Turbo“).

§ 3

Ausschuss für Bauen und Planung

Der Ausschuss für Bauen und Planung nimmt folgende Aufgaben wahr:

Beratungs- und Beschlussfassung:

1. zu Flächennutzungsplanungen, Bauleitplanungen und anderen Verfahren nach dem Baugesetzbuch (BauGB),
2. zu den städtebaulichen Rahmenplanungen, insbesondere Vorstellung und Beratung von Umsetzplänen,
3. zu Stellungnahmen der Stadt Forst (Lausitz)/Města Baršć (Łużyca) (formelles Verfahren), zu Planungen Dritter (z.B. Bergbau, Wind, Kreisentwicklungskonzeption, Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG, landschaftspflegerische Begleitpläne u.a.),
4. zu Verkehrsentwicklungs- und Gesamtverkehrsplanungen, einschließlich der daraus folgenden Maßnahmen,
5. zu Satzungen nach dem Kommunalen Abgabengesetz (KAG), dem Baugesetzbuch (BauGB) und der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO),
6. zu Haushaltsabschnitte, die in die Zuständigkeit des Ausschusses fallen,
7. zum Umwelt- und Klimaschutz sowie Maßnahmen der energetischen Erneuerung der Infrastruktur einschließlich Klimakonzept, zu Konzepten und Maßnahmen des Kleingartenwesens und der Kleingartenentwicklungsplan sowie der energetischen Erneuerung der Infrastruktur,
8. zu Friedhofsentwicklungsplanungen, Angelegenheiten des Friedhofswesens (auch bezüglich der Gräber von Opfern durch Kriegs- und Gewaltherrschaft), des Krematoriums (sowie Belange der Stadt betroffen sind),
9. zu Immissionsschutz und Umweltverträglichkeitsprüfungen,
10. zu städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen,
11. zu Maßnahmen im Rahmen des Handlungskonzeptes „Sozialer Zusammenhalt“,
12. zum Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK) und deren teilträumliche Fachplanung (z.B. Sportstättenentwicklungskonzept, Stadtmarketingkonzept usw.),
13. zu allen städtebaulichen relevanten Planungen innerhalb der Förderkulissen der Stadt Forst (Lausitz)/Města Baršć (Łużyca),
14. zu Baudenkmalen im Rahmen des Denkmalschutzgesetzes (DSchG),
15. zu für die Stadtentwicklung bedeutsamen Projekten, Wettbewerben usw. (z.B. Stadt-Umland-Wettbewerb, Nationale Projekte, des Städtebaus, bedeutende Ansiedlungsprojekte, Tagebaufolgelandschaften (u.a.),
16. zu Flurbereinigungsverfahren,
17. zu Landschaftsschutzplänen (z.B. FFH-Gebiete u.a.), einschließlich Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege,

18. zu Lärminderungen und Lärmaktionsplanungen,
19. zur Mitwirkung zum Generalentwässerungsplan (GEP) und Abwasserbeseitigungskonzept (ABK),
20. in Fragen der städtischen Verkehrslenkung, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt (verkehrsberuhigende Maßnahmen, Schulwegsicherung, Einbahnstraßenregelung, Parkraumkonzept u.a.),
21. zu Satzungen und Maßnahmen nach dem Brandenburgischen Straßengesetz (BbgStrG),
22. zu wichtigen Planungsvorhaben für Baumaßnahmen in der Stadt Forst (Lausitz)/Města Baršć (Łużyca) und deren Standortbestimmung,
23. zu Entwicklungen und zu Maßnahmen der Förderung der Anlage und des Erhalts von städtischen Grünanlagen sowie von Sport- und Spielflächen,
24. bei Entscheidungen über Entwurfs- und Ausführungsplanungen bei kommunalen Bauvorhaben (u.a. Straßen, Brücken, Gebäude, Außenanlagen, Spielplätze), sowie in Fragen der Herstellung und Vorhaltung der Verkehrsinfrastruktur (u.a. Busbahnhof, Haltestellen),
25. für den Eigenbetrieb „Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)“ zu Zulassungen von Ausnahmen gemäß § 19 der Abwasserbeseitigungssatzung, soweit sie kein Geschäft der laufenden Verwaltung sind,
26. in Angelegenheiten des Jagd-, Fischerei- und Forstwesens, soweit es die Gesetzgebung erfordert,
27. zur Mitwirkung bei Entscheidungen über die Ausführungsplanung bei kommunalen Bauvorhaben des Eigenbetriebes „Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)“,
28. zur Mitwirkung bei der Abwasserbeseitigungs- und Fäkalien-satzung, soweit nicht andere Ausschüsse zuständig sind,
29. zur Mitwirkung über die Widmung und Einziehung von öffentlichen Kanälen,
30. zur Information der Verwaltung über die Direktaufträge und Vergaben von Bauleistungen ab einem Wert von über 50.000,00 Euro (netto) bis 1.000.000 Euro (netto),
31. zur Information der Verwaltung über die Direktaufträge und Vergaben von Lieferungen und Leistungen (einschließlich freiberufliche Leistungen) ab einem Wert von über 50.000 Euro (netto) bis 100.000,00 Euro (netto),
32. zur Information der Verwaltung über die Direktaufträge und Vergaben des Eigenbetriebes „Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)“ für Bauleistungen ab einem Wert von über 50.000 Euro (netto) bis 1.000.000 Euro (netto) und für Lieferungen und Leistungen ab einem Wert von über 50.000 Euro (netto) bis 100.000,00 Euro (netto),
33. bei Entscheidung zu den Eignungs- und Zuschlagskriterien bei europaweiten Vergaben für freiberufliche Leistungen.

§ 4

Ausschuss für Finanzen, Ordnung und Sicherheit

Der Ausschuss für Finanzen, Ordnung und Sicherheit nimmt folgende Aufgaben wahr:

Beratungs- und Beschlussempfehlung:

1. zu Haushaltsplanentwürfen und der Nachtragshaushaltsplanentwürfe (einschließlich aller Anlagen),
2. in Angelegenheiten des Erwerbs, des Tausches sowie der Veräußerung von Vermögensgegenständen, insbesondere im Grundstücksverkehr, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt,
3. in Angelegenheiten mit finanziellen Auswirkungen, soweit sie nicht als Geschäft der laufenden Verwaltung einzustufen sind oder durch den Haushaltsplan des laufenden Haushaltsjahres entschieden sind,
4. über die Leistung von erheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben,
5. zu Informationen über nicht erhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben,
6. zu Steuer-, Beitrags- und Gebührensatzungen,

7. über:
- den Erlass von Geldforderungen, soweit der Betrag von 2.000 Euro überschritten wird,
 - die Stundung von Geldforderungen, soweit der Betrag von 20.000 Euro überschritten wird und
 - die Niederschlagung von Geldforderungen soweit der Betrag von 20.000 Euro überschritten wird,
8. in Angelegenheiten des Eigenbetriebes „Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)“, soweit diese der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung unterliegen,
9. in Fragen des Bereiches Allgemeine Ordnung und Sicherheit, einschließlich Gewerbe- und Marktangelegenheiten, Fragen des Brandschutzes und der Freiwilligen Feuerwehr,
10. die sich im Rahmen der Rechnungsprüfung der Aufgaben nach §§ 101 ff. BbgKVerf ergeben.

§ 5

Ausschuss Bildung, Soziales und Sport

Der Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport nimmt folgende Aufgaben wahr:

Beratungs- und Beschlussempfehlung:

1. in Angelegenheiten der Seniorenarbeit, in Angelegenheiten der Betreuung und Förderung von Menschen mit Behinderungen,
2. in Angelegenheiten der Kindertagesstätten einschließlich Horte in der Stadt Forst (Lausitz)/Města Baršć (Łužyca),
3. in Angelegenheiten der allgemeinen sozialen Arbeit,
4. in Angelegenheiten der Schulen in der Stadt Forst (Lausitz)/Města Baršć (Łužyca), insbesondere der Schulen in städtischer Trägerschaft einschließlich der Sozialarbeit an Schulen,
5. in Angelegenheiten des Übergangs von den Kindertagesstätten in Grundschulen und des Übergangs von der Oberschule in Berufsausbildung einschließlich Berufsorientierung,
6. in Angelegenheiten des Sports,
7. in Angelegenheiten der Jugendfreizeit und -sozialarbeit in der Stadt Forst (Lausitz)/ Města Baršć (Łužyca),
8. in Grundsatzangelegenheiten der Vereinsarbeit,
9. in Angelegenheiten der Gleichstellung,
10. zu Haushaltsabschnitten, die in die Zuständigkeit des Ausschusses fallen,
11. in Grundsatzangelegenheiten zur deutsch-polnischen Zusammenarbeit.

§ 6

Wertgrenzen

Soweit in der Zuständigkeitsordnung insbesondere im § 2 Abs. 3 Wertgrenzen benannt sind, entfalten diese keine Bindungswirkung im Sinne einer Begrenzung der Geschäfte der laufenden Verwaltung.

Die wertmäßige Abgrenzung kann nur eine Auslegungshilfe darstellen und ersetzt nicht die Einzelprüfung.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Zuständigkeitsordnung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Zuständigkeitsordnung vom 23.04.2026 außer Kraft.

Forst (Lausitz), den 30.09.2026

Simone Taubenek

Simone Taubenek
Bürgermeisterin



**Entgeltordnung für den Veranstaltungssaal
„Forum“ im Forster Museum für Textil- und
Industriegeschichte Lausitz**

Präambel

Neben Veranstaltungen des Museums soll der Saal künftig auch externen Nutzerinnen und Nutzern für Tagungen, kulturelle Formate, Vereinsveranstaltungen und private Anlässe zur Verfügung stehen.

Die Gebührenordnung soll eine transparente, nachvollziehbare und wirtschaftlich vertretbare Nutzung des Saales sicherstellen.

Grundprinzip der Gebührenordnung

- klare Trennung von Raummiete und Zusatzleistungen
- drei übersichtliche Raummiet-Stufen
- modulare Buchbarkeit von Technik und Service
- Sonderkonditionen für gemeinnützige Nutzungen

Gebühren für Nutzung des Veranstaltungssaals

Der Veranstaltungssaal mit rund 324 m² Grundfläche befindet sich im 1. Obergeschoss und ist für Veranstaltungen bis max. 199 Personen geeignet.

Es werden grundsätzlich 3 verschiedene Leistungspakete angeboten.

In allen Paketen enthalten sind:

- Nutzung des Veranstaltungssaals pro Tag, einschl. Nebenräume (WC u. Garderobe)
- Standardbestuhlung und Tische
- Endreinigung
- Küchennutzung (Basis: Spülmaschine, Kühlschrank)
- WLAN

Paket	Leistung	Gebühr
A Basis/Standard	Bestuhlung und Tische Endreinigung Küchennutzung WLAN	500 €
B Mittel/Tagung/Plus	Leistungen aus Raummiete A Beamer / Projektor Tontechnik (Basis) Flipchart	600 €
C Groß/Konferenz/ Komplett	Leistungen aus Raummiete B Konferenztechnik Dolmetscherkabine Betreuung durch Haustechniker	900 €
Zusatzmodul	Moderationsausstattung (Moderationswände, -koffer)	50 €
Zusatzmodul	Bühne (mobil)	150 €

Alle Gebühren verstehen sich brutto, inkl. Umsatzsteuer

Die im Veranstaltungssaal vorhandene Technik ist zu nutzen.
Einzelvertragliche Regelungen zu Catering/ Cateringpaketen/ Kautiön.

Sonderkonditionen

- Gemeinnützige Vereine aus Forst (Lausitz) erhalten 50 % Nachlass bei Buchung A oder B, zzgl. evtl. Zusatzmodule
- Museumsverein: separate Regelung über Kooperationsvereinbarung
- Mehrtägige Veranstaltungen: individuelle Preisvereinbarung

Dem Eigenbetrieb Kultur, Tourismus, Marketing wird die Möglichkeit eingeräumt, in begründeten Einzelfällen abweichende bzw. individuell abgestimmte Konditionen zu vereinbaren, sofern dies aus wirtschaftlichen, veranstaltungsbezogenen oder strategischen Gründen zweckmäßig ist.

Forst (Lausitz), den 05.10.2026

Simone Taubenek

Simone Taubenek
Bürgermeisterin



Sonstige amtliche Mitteilungen

Beschlüsse

Beschlüsse des 14. Haupt- und Wirtschaftsausschusses der Stadt Forst (Lausitz) am 09.09.2026

Vorlage: SVV/0308/2026

Vergabe nach VgV für Medienguide im Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss bestätigt die Vergabe der Leistungen für das Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag zu erteilen.

Vorlage: SVV/0309/2026

Vergabe nach VgV für Zukunftslabor im Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz

Der Haupt- und Wirtschaftsausschuss bestätigt die Vergabe der Leistungen für das Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag zu erteilen.

Beschlüsse der 14. Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) am 25.09.2026

Vorlage: SVV/0242/2026

Grundsatzbeschluss für die Weiterentwicklung der Gutenberg-Oberschule Forst (Lausitz) auf der Grundlage der Machbarkeitsstudie

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) beschließt, die Weiterentwicklung des Schulstandortes Gutenberg-Oberschule Forst (Lausitz), in der Bahnhofstraße 31 in Forst (Lausitz) mit folgenden Grundzügen als Ergebnis der Machbarkeitsstudie:
 - a. Entwicklung des Schulstandortes auf den Flurstücken laut Anlage 1
 - b. Modernisierung und Sanierung sowie funktionale Neuordnung der Gutenberg-Oberschule Forst (Lausitz) einschließlich barrierefreier Erschließung und Betrachtung des Denkmalschutzes
 - c. Räumliche Erweiterung des Schulstandortes durch einen Erweiterungsbau
 - d. Erhalt und Inwertsetzung der vorhandenen Turnhalle einschließlich Außenanlagen in der Bahnhofstraße 54a
 - e. Neuordnung der Außenanlagen mit attraktivem Schulhof und Bewegungsflächen
 - f. Anordnung von Fahrrad- und PKW-Stellflächen sowie eines barrierefreien Bushaltepunktes
 - g. Bedarfsgerechte Erweiterungsbauten für eine funktionale Kopplung von Schulnutzung, Ganztagsbetreuung, Integration und Berufsorientierung
2. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Fördermittel für die Umsetzung des Projektes zu akquirieren.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Erwerb des Flurstücks 245, Flur 19, Gemarkung Forst (Lausitz) für die Entwicklung vorzubereiten.
4. Die Stadtverordnetenversammlung wird über die Umsetzung der Maßnahme informiert.

Vorlage: SVV/0245/2026(neu)/1

Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 Baugesetzbuch zum Bebauungsplan „Energiepark Bohrau“ in Forst (Lausitz)

Die Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) ermächtigt die Bürgermeisterin, den in der Anlage befindlichen Städtebaulichen Vertrag 1 gemäß § 11 BauGB zur planungsrechtlichen Einhaltung des Bebauungsplanes „Energiepark Bohrau“ in Forst (Lausitz)

zwischen der Stadt Forst (Lausitz) und dem Vorhabenträger, LEPV Energiepark Bohrau GmbH & Co. KG sowie LEPV Energiepark Bohrau II GmbH & Co. KG, abzuschließen.

Vorlage: SVV/0265/2026

Jahresabschluss 2024

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 80 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) den geprüften Jahresabschluss, mit den im Prüfbericht festgestellten Einschränkungen, der Stadt Forst (Lausitz) für das Haushaltsjahr 2024.

Vorlage: SVV/0273/2026/2

Entgeltordnung für den Veranstaltungssaal im Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Entgeltordnung für den Veranstaltungssaal „Forum“ im Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz, lt. Anlage 1.

Vorlage: SVV/0286/2026

Öffentlicher Betrauungsakt der Stadt Forst (Lausitz) für den Verein Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Betrauungsakt für den Verein „Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.“.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Betrauungsakt zu unterzeichnen.

Vorlage: SVV/0287/2026

Neufassung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Forst (Lausitz)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) beschließt die Neufassung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Forst (Lausitz).

Vorlage: SVV/0291/2026

Feststellung des Jahresabschlusses 2025 des Eigenbetriebes „Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)“ und Verwendung des Ergebnisses

Die Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) beschließt gemäß § 6 Abs. 1 Pkt. 6 der Betriebssatzung:

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)“

vom 31.12.2025 wird in der vorgelegten Form mit einer Bilanzsumme von 44.683.134,17 Euro festgestellt. Das Jahresergebnis von 49.007,11 Euro wird mit dem Verlustvortrag verrechnet.

Vorlage: SVV/0292/2026

Entlastung der Werkleiter des Eigenbetriebes „Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)“ für das Wirtschaftsjahr 2025

Die Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) beschließt aufgrund der bestätigten Prüfung des Jahresabschlusses 2025 die Entlastung der Werkleiter des Eigenbetriebes „Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)“ Herrn Jens Handreck und Herrn Uwe Schmidt für das Wirtschaftsjahr 2025.

Vorlage: SVV/0293/2026

Beauftragung des Jahresabschlussprüfers 2026 für den Eigenbetrieb „Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)“

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, dem Landrat des Landkreises Spree-Neiße vorzuschlagen, die DONAT Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2026 des Eigenbetriebes „Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)“ zu beauftragen.

Die Werkleiter des Eigenbetriebes werden beauftragt, die notwendigen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses einzuleiten.

Vorlage: SVV/0294/2026

Grundstücksverkauf, Gemarkung Bohrau, Flur 2 und Gemarkung Weißagk, Flur 5

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Entbehrlichkeit der Grundstücke in der Gemarkung Bohrau, Flur 2 und Gemarkung Weißagk, Flur 5, gemäß § 87 BbgKVerf i.V.m. dem Runderlass in kommunalen Angelegenheiten, Ministerium des Innern Nr. 2/2009.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Verkauf.

Vorlage: SVV/0295/2026/1

Grundstücksverkauf im „Logistik- und Industriezentrum Lausitz“, Gemarkung Forst (Lausitz), Flur 37, TG 5A und TG 5A Erweiterung

1. Es wird Bezug genommen auf die Beschlussvorlage SVV/0816/2013 vom 15.03.2013 – „Erklärung der Entbehrlichkeit von Grundstücken und Beauftragung zur Vermarktung“. Bezüglich des Kaufgegenstandes wird die Entbehrlichkeit gemäß § 87 BbgKVerf (§ 79 BbgKVerf a.F.) i.V.m. Runderlass in kommunalen Angelegenheiten, Ministerium des Innern Nr. 2/2009, festgestellt.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Verkauf der Flurstücke.

Vorlage: SVV/0296/2026

Grundstücksverkauf Gemarkung Forst (Lausitz), Flur 33

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Entbehrlichkeit des Grundstückes in der Gemarkung Forst (Lausitz), Flur 33, gemäß § 87 BbgKVerf (§ 79 BbgKVerf a.F.) i. V. m. Runderlass in kommunalen Angelegenheiten, Ministerium des Innern Nr. 2/2009.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Verkauf.

Vorlage: SVV/0297/2026

Aufhebung des Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zum vorbereitenden Bauleitplanverfahren mit der Bezeichnung „14. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes der Stadt Forst (Lausitz)“ (SVV/0134/2025)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Beschluss Nr. SVV/0134/2025 vom 11.07.2025 aufzuheben.

Vorlage: SVV/0298/2026

Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zum vorbereitenden Bauleitplanverfahren mit der Bezeichnung „14. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes der Stadt Forst (Lausitz)“

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) beschließt die Abwägungsergebnisse der eingegangenen Stellungnahme aus der Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB sowie der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB entsprechend der Anlage 1.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) beschließt den als Anlage 4 beigefügten Feststellungsbeschluss zum vorbereitenden Bauleitplanverfahren mit der Bezeichnung „14. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes der Stadt Forst (Lausitz)“.

Die Teilflächen sind den Anlagen zu entnehmen.

Vorlage: SVV/0305/2026/1

Stellungnahme der Stadt Forst (Lausitz) zur Fortschreibung der Jugendhilfeplanung – Bedarfsentwicklung der Kindertagesbetreuung 2026/2027 und 2028/2029

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die in Anlage 1 ausgewiesenen Bedarfsplatzzahlen für die einzelnen Kindertagesstätten und Horte für die Planungszeiträume 2026/2027 und 2028/2029 als kommunale Bedarfsposition der Stadt Forst (Lausitz) zur Fortschreibung der Jugendhilfeplanung des Landkreises Spree-Neiße. Die in der Vorlage dargestellten und fachlich begründeten Abweichungen von den Bedarfsannahmen des Landkreises werden ausdrücklich bestätigt. Die abschließende Aufstellung und Fortschreibung des Bedarfsplanes obliegt dem Landkreis Spree-Neiße als örtlichem Träger der öffentlichen Jugendhilfe.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die als kommunale Bedarfsposition bestätigten Bedarfsplatzzahlen einschließlich der begründeten Abweichungen dem Landkreis Spree-Neiße als Stellungnahme der Stadt Forst (Lausitz) zur Fortschreibung der Jugendhilfeplanung – Teilbereich Kindertagesbetreuung – zu übermitteln.
3. Die Stadtverordnetenversammlung stellt zugleich fest, dass mit der Bestätigung der kommunalen Bedarfsposition keine abschließende Entscheidung über den langfristigen Bestand, die Verlagerung, Zusammenführung oder Aufgabe einzelner Kita- oder Hortstandorte verbunden ist.
4. Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und der absehbar sinkenden Betreuungsbedarfe wird die Verwaltung beauftragt, im ersten Quartal 2027 eine gesonderte Beschlussvorlage zur „Strategischen Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung in Forst (Lausitz) bis 2031“ vorzubereiten. Darin sollen insbesondere die zukünftige Kita- und Hortstruktur sowie unterschiedliche Handlungsvarianten unter Berücksichtigung fachlicher, räumlicher, wirtschaftlicher, investiver und personeller Auswirkungen geprüft und der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorgelegt werden. Die Stadt entscheidet über ihre eigenen Ziele und Maßnahmen. Die Zuständigkeiten des Landkreises Spree-Neiße sowie die Rechte der freien Träger bleiben davon unberührt.

Vorlage: SVV/0307/2026/1

Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 BauGB zu den Kompensationsmaßnahmen Bebauungsplan „Erweiterung des Industrie- und Gewerbegebietes Forst-Süd, Teilgebiet 5 A

Die Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) ermächtigt die Bürgermeisterin, den in der Anlage befindlichen städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 Baugesetzbuch zur anteiligen Finanzierung der externen Kompensationsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan „Erweiterung des Industrie- und Gewerbegebietes Forst-Süd, Teilgebiet 5A“ zwischen der Stadt Forst (Lausitz) und dem Vorhabenträger, der LION Logistics GmbH und der LION Fulfillment GmbH, abzuschließen.

Andere Bekanntmachungen

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplanverfahren „Wohnpark am Hirschsprung“ gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Beteiligung der Öffentlichkeit in Zusammenhang mit der Prüfung der Anwendung des § 246e BauGB („Bau-Turbo“)

Die Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) hat in ihrer Sitzung am 07.07.2023 auf Grundlage des § 1 Abs. 3 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplanes der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB mit der Bezeichnung „Wohnpark Am Hirschsprung“ beschlossen (Beschluss-Nr. SVV/0587/2023). Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes soll Planungsrecht für Wohnungsbau, insbesondere für die Errichtung von Eigenheimen, geschaffen werden.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Wohnpark Am Hirschsprung“ ist dem beigefügten Lageplan zu entnehmen. Der Geltungsbereich dieses Entwicklungsgebietes hat eine Größe von ca. 19.200 m² und umfasst die Flurstücke 873, 875, 874 und 872 der Flur 32, Gemarkung Forst (Lausitz).

Mit dem Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung wurde mit dem § 246e BauGB eine bis zum Ablauf des 31.12.2030 befristete Sonderregelung für den Wohnungsbau eingeführt („Bau-Turbo“). Dieses Gesetz ermöglicht es, bei bestimmten Wohnungsbauvorhaben von Vorschriften des BauGB oder von auf Grundlage des BauGB erlassenen Vorschriften abzuweichen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Das Gesetz ist am 30. Oktober 2025 in Kraft getreten.

Die Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) hat in ihrer Sitzung am 03.07.2026 Prüfkriterien gemäß § 36a BauGB zur Anwendung des § 246e BauGB (Bau-Turbo) in der Stadt Forst (Lausitz) beschlossen (Beschluss-Nr. SVV/0243/2026/1).

Der Vorhabenträger des Entwicklungsgebietes „Wohnpark am Hirschsprung“ möchte den geplanten Wohnungsbau über § 246e BauGB („Bau-Turbo“) realisieren. Für die bauliche Entwicklung des „Wohnparks Am Hirschsprung“ kommt die Anwendung des § 246e BauGB in Betracht. Die Anwendung erfolgt in konkreten Baugenehmigungsverfahren und setzt dafür zwingend eine aktive Zustimmung der Gemeinde voraus (§ 36a BauGB). Die Zustimmung wird erteilt, wenn das Vorhaben mit den Vorstellungen der Gemeinde von der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung vereinbar ist. Die Stadt Forst (Lausitz) wird im Weiteren die Anwendung des § 246e BauGB bei der baulichen Entwicklung des „Wohnparks am Hirschsprung“ prüfen und nach erfolgter Prüfung darüber entscheiden.

Ein laufendes Bebauungsplanverfahren für ein Wohnungsbauprojekt kann durch den „Bau-Turbo“ (§ 246e BauGB) im Regelfall komplett obsolet oder auch abgekürzt werden. Da der Bau-Turbo aber bis zum 31.12.2030 befristet ist und bisher diesbezüglich keine verbindlichen Entscheidungen für das Entwicklungsgebiet am Hirschsprung vorliegen, wird das Bebauungsplanverfahren „Wohnpark Am Hirschsprung“ parallel zur Prüfung der Anwendung des „Bau-Turbos“ weitergeführt, um dauerhaftes, unbefristetes Baurecht zu sichern.

Die Öffentlichkeit ist möglichst frühzeitig über Ziele und Zwecke von Bauleitplanungen zu unterrichten und ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

Der Städtebauliche Entwurf für das Entwicklungsgebiet „Wohnpark Am Hirschsprung“ inklusive Erläuterung wird deshalb zu jedermanns Einsicht im Zeitraum

vom 26.10.2026 bis einschließlich zum 30.11.2026

auf der Internetseite der Stadt Forst (Lausitz) unter der Rubrik Stadt und Verwaltung / Aktuelles / Planungsbekanntmachungen

<https://www.forst-lausitz.de/planungsbekanntmachungen.130750.htm>

sowie auf dem Zentralen Landesportal des Landes Brandenburg für förmliche Planungen (Planungsportal) unter <https://bb.beteiligung.diplanung.de/plan/e162952b-1fed-46c7-bd9b-caf286962ec3> <https://bb.beteiligung.diplanung.de/> <https://diplan.brandenburg.de/> veröffentlicht.

Darüber hinaus ist im o.g. Zeitraum die Einsichtnahme der ausgelegten Planunterlagen in der Stadtverwaltung Forst (Lausitz), in der Stadtbibliothek im Neuen Rathaus, Erdgeschoss, Lindenstraße 10-12, 03149 Forst (Lausitz), während folgender Öffnungszeiten möglich:

Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Die Abgabe von Stellungnahmen kann im Veröffentlichungszeitraum vorhabenbezogen direkt im Planungsportal des Landes Brandenburg erfolgen:

<https://bb.beteiligung.diplanung.de/plan/e162952b-1fed-46c7-bd9b-caf286962ec3>

Während der Auslegungs- und Veröffentlichungsfrist können außerdem von Jedermann Anregungen, Hinweise und Bedenken zum Vorentwurf als digitale Stellungnahme an folgende Email-Adresse gesendet werden:

beteiligung@forst-lausitz.de

oder schriftlich an die Stadt Forst (Lausitz), Fachbereich Stadtentwicklung, Lindenstraße 10–12, 03149 Forst (Lausitz) erfolgen oder während der o.a. Dienstzeiten bei der Stadt Forst (Lausitz), im Technisches Rathaus, Fachbereich Stadtentwicklung, Zimmer 218, Cottbuser Straße 10 in 03149 Forst (Lausitz) persönlich eingereicht oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Stellungnahmen, die nicht fristgerecht innerhalb des genannten Zeitraumes abgegeben werden, können im weiteren Verfahren zum Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO und dem Landesdatenschutzgesetz (LD SG). Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegen wird.

Forst (Lausitz), den 28.09.2026



Simone Taubenek
Bürgermeisterin



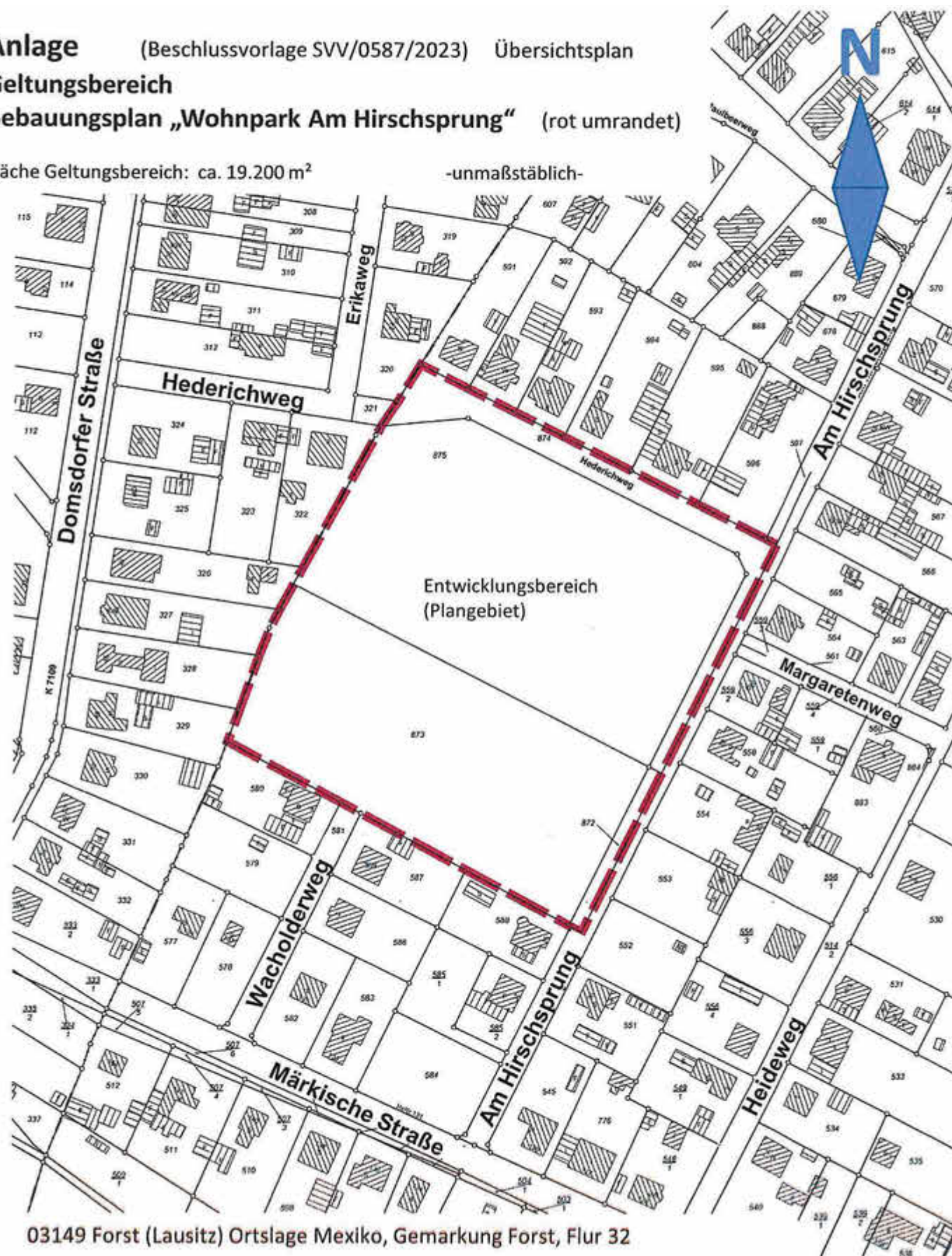
Anlage siehe nächste Seite.

Anlage

Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Wohnpark Am Hirschsprung“ (Entwicklungsgebiet)

Anlage (Beschlussvorlage SVV/0587/2023) Übersichtsplan
Geltungsbereich
Bebauungsplan „Wohnpark Am Hirschsprung“ (rot umrandet)Fläche Geltungsbereich: ca. 19.200 m²

-unmaßstäblich-



03149 Forst (Lausitz) Ortslage Mexiko, Gemarkung Forst, Flur 32

Bekanntmachung Widerspruch gegen Datenübermittlung

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs.1 i.V.m § 42 Abs.3 BMG widersprechen.

- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs.1 i.V.m. § 50 Abs.5 BMG widersprechen.

- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs.2 i.V.m. § 50 Abs.5 BMG widersprechen.

Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgeramt der Stadt Forst (Lausitz), Lindenstr. 10-12, 03149 Forst (Lausitz) eingelegt werden.

Er ist von keinen Voraussetzungen abhängig, braucht nicht begründet zu werden und gilt bis zu einer gegenteiligen Erklärung unbefristet.

Anträge auf Einrichtung einer Übermittlungssperre können auch unter

www.forst-lausitz.de ->Digitales Rathaus

oder

www.forst-lausitz.de ->Verwaltung ->Rathaus Formulare ->Widerspruch gegen Datenübermittlung abgerufen werden.

Forst (Lausitz), den 01.10.2026



Simone Taubenek
Bürgermeisterin



Amtliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2024 der Stadt Forst (Lausitz)

Gemäß § 80 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird der Stadtverordnetenbeschluss Nr. SVV/0265/2026 vom 25.09.2026 öffentlich bekannt gemacht:

Die Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) beschließt gemäß § 80 Absatz 4 BbgKVerf den geprüften Jahresabschluss der Stadt Forst (Lausitz) für das Haushaltsjahr 2024 mit den im Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes festgestellten Einschränkungen.

Der Jahresabschluss der Stadt Forst (Lausitz) zum 31.12.2024 und die Anlagen liegen zur Einsichtnahme bei der Stadt Forst (Lausitz), Promenade 9, Zimmer 319, 03149 Forst (Lausitz) öffentlich aus.

Forst (Lausitz), den 29.09.2026



Simone Taubenek
Bürgermeisterin



Feststellung des Jahresabschlusses 2025 des Eigenbetriebes "Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)" und Verwendung des Ergebnisses sowie Entlastung der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2025

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) hat in ihrer Sitzung am 25.09.2026 mit Beschluss Nr. SVV/0291/2026 die Jahresrechnung 2025 des Eigenbetriebes "Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)" gem. § 27 Abs. 1 EigV festgestellt und mit Beschluss Nr. SVV/0292/2026 der Werkleitung des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2025 die Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung mit den Erläuterungen ist ab dem 02.11.2026 sieben Arbeitstage während der Dienstzeiten (Montag und Mittwoch von 8.00 - 15.00 Uhr, Dienstag von 8.00 - 18.00 Uhr, Donnerstag von 8.00 - 16.00 Uhr und am Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr) beim Eigenbetrieb „Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)“, Promenade 9, Zimmer 212 öffentlich ausgelegt.

Forst (Lausitz), den 28.09.2026

Eigenbetrieb "Städtische Abwasserbeseitigung Forst (Lausitz)"



Jens Handreck
Kaufmännischer Werkleiter



Uwe Schmidt
Technischer Werkleiter

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Umfassende Sanierung des Freibades in Forst (Lausitz) geplant mit Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten – Schwimmbäder“

Fördermittel in Höhe von 2.231.250 Euro sind durch das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten – Schwimmbäder“ verfügbar.



Foto: Stadt Forst (Lausitz)

Die Stadt Forst (Lausitz) reichte im Zuge des Projektauftrags 2025/2026 des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten (SKS)“ eine Projektskizze für die bauliche Sanierung und Modernisierung des Freibads Forst (Lausitz) ein. In der vergangenen Woche erreichte die Stadt Forst (Lausitz) die freudige Nachricht, dass die Förderung der Sanierung durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages bewilligt wurde. Die Stadt Forst (Lausitz) erhält damit die Möglichkeit, das Freibad als wichtige Sport- und Freizeiteinrichtung zu erhalten und zu verbessern.

Simone Taubenek, Bürgermeisterin der Stadt Forst (Lausitz), betont den Stellenwert des Freibades: „Das Freibad Forst (Lausitz) mit seinem 10-Meter Sprungturm unterstreicht seine herausragende regionale Bedeutung mit bis zu 40.000 Besuchern in Spitzenjahren und Rang 4 der beliebtesten Freibäder Brandenburgs im Jahr 2026. Seit der letzten Erneuerung sind jedoch bereits 23 Jahre vergangen. Mängel und Verschleiß an den technischen Anlagen erfordern dringend eine umfassende Sanierung.

Es freut mich sehr, dass das Freibad als Ort der deutsch-polnischen Begegnung nun durch die Modernisierung auch in den kommenden Jahrzehnten einen wichtigen Begegnungsort in der Grenzstadt darstellt“.

Im Freibad sollen erforderliche Maßnahmen an den technischen und baulichen Anlagen, an den Frei- und Außenanlagen sowie Maßnahmen zur Senkung der Verbrauchskosten durchgeführt werden.

Geplant sind unter anderem die Erhöhung des Anteils regenerativer Energien an der Versorgung des Freibads sowie die Modernisierung der Prozesssteuerung, der Mess- und Regelungstechnik und der Steuerungstechnik. Sowohl die Anlagen zur Wasseraufbereitung als auch die Badewassertechnik sollen erneut werden.

Auch die umfassende Verbesserung der barrierefreien Nutzung des Freibades ist ein wichtiges Ziel der Sanierung.

Hierbei werden die befestigten und unbefestigten Flächen überarbeitet, um Unebenheiten, Stolper- und Unfallgefahren sowie noch vorhandene Barrieren zu beseitigen.

Im Außenbereichen entstehen attraktive Spiel- und Liegeflächen für die Badegäste.

Der Förderanteil durch das Bundesprogramm an den Gesamtkosten beträgt 75 %.

Der Sanierungsprozess wird voraussichtlich Ende 2030 abgeschlossen sein.

Ausbildungsstart 2026 und Berufsausbildung beendet



Foto: Stadt Forst (Lausitz) / Susanne Joel

Die Stadt Forst (Lausitz) hat mit dem Einstellungsjahr 2026 eine neue Auszubildende.

Am 1. September startete Thea Danék ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten (Fachrichtung Kommunalverwaltung).

Frau Danék erhält in den kommenden Jahren theoretische und praktische Kenntnisse in allen Verwaltungsbereichen der Stadt Forst (Lausitz).

John-Michele Behle hat in diesem Jahr seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (Fachrichtung Kommunalverwaltung) erfolgreich beendet.

Er erhielt in den vergangenen Tagen sein Abschlusszeugnis beim Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Beeskow.

Bürgermeisterin Simone Taubenek beglückwünschte Herrn Behle zum erfolgreichen Abschluss der Berufsausbildung und wünschte Frau Danék eine erfolgreiche und interessante Zeit in der Stadtverwaltung Forst (Lausitz).

Zwangsversteigerung

Amtsgericht: Cottbus

Aktenzeichen: 59 K 6/22 (2)

Versteigerungstermin: 04.11.2026, 11:00 Uhr

Versteigerungsort: Amtsgericht Cottbus, Thiemstr. 130, Saal 022

Verkehrswert: 76.000,00 €

Objektart: Wohn- und Geschäftshaus (voll unterkellert, 6 Wohneinheiten, 3 OG, 1 DG)

Objektanschrift: 03149 Forst (Lausitz), Lindenplatz 15

Bitte beachten Sie die Hinweise unter: ZVG.com

(insbesondere zur Hinterlegung der Sicherheitsleistung)

Betreibender Gläubiger: Stadt Forst (Lausitz)

Aktenzeichen: 01.19839.1

Informationen aus dem Bereich Wirtschaftsförderung

125 Jahre Gartenbau & Baumschule Engwicht – herzlichen Glückwunsch zu diesem besonderen Jubiläum!

Seit 125 Jahren gehört das Unternehmen zur Forster Stadtgeschichte und steht für Erfahrung, Engagement und Verbundenheit mit unserer Stadt.

Bürgermeisterin Simone Taubenek war persönlich vor Ort, überbrachte die Glückwünsche der Stadt Forst (Lausitz) und würdigte die langjährige Entwicklung sowie die enge Verbundenheit des Unternehmens mit Forst.

Ein solches Jubiläum ist alles andere als selbstverständlich.

125 Jahre Unternehmensgeschichte bedeuten 125 Jahre Beständigkeit, Veränderung und Engagement.

Die Stadt Forst (Lausitz) bedankt sich herzlich für die stets gute, vertrauensvolle und zuverlässige Zusammenarbeit und wünscht für die Zukunft weiterhin viel Erfolg!



Foto: Stadt Forst (Lausitz)/S. Taubenek



**rosenstadt forst
lausitz**

STELLENAUSSCHREIBUNG
Stadt Forst (Lausitz) | Město Baršć (Łužyca)
Die Bürgermeisterin | Šoltowka

In der Stadt Forst (Lausitz) ist eine **Ausbildungsstelle** mit Ausbildungsbeginn am 01.09.2027 mit der Vergütung nach dem TVAöD-BBiG zu besetzen:

Verwaltungsfachangestellte/-r (m/w/d)
(Fachrichtung Kommunalverwaltung)

Wir freuen uns über deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **04.11.2026** unter <https://www.forst-lausitz.de/karriere>.

www.forst-lausitz.de



**rosenstadt forst
lausitz**

Unerwartet, oder?
Manchmal beginnt ein neuer
Job genau da, wo man ihn nicht
vermutet.

**Jetzt QR-Code scannen &
offene Stellen bei der
Stadt Forst (Lausitz) entdecken**



www.forst-lausitz.de/karriere

Beratungsangebote der Industrie- und Handelskammer Cottbus sowie des STARTUP LAUSITZ

Sprechtag für Unternehmen und Gründungsinteressierte in Forst (Lausitz)

Die städtische Wirtschaftsförderung organisiert regelmäßige Beratungstage direkt im Rathaus der Stadt Forst (Lausitz). Gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Cottbus sowie STARTUP LAUSITZ werden monatliche Sprechtag für Unternehmen sowie Gründungsinteressierte vor Ort angeboten.

Die beiden Angebote bestehen unabhängig voneinander und richten sich an unterschiedliche Zielgruppen:

Während sich der Sprechtag der Industrie- und Handelskammer Cottbus sowohl an Gründerinnen und Gründer als auch an Unternehmerinnen und Unternehmer richtet, bietet STARTUP LAUSITZ individuelle Beratungen für Einwohnerinnen und Einwohner an, die den Schritt in die Selbstständigkeit planen.

Im Rahmen des IHK-Sprechtages erhalten Interessierte ein kompaktes Erstinformationspaket, individuelles Businesscoaching sowie vielfältige Unterstützungsangebote für geplante Unternehmensgründungen. Darüber hinaus werden bereits aktive Unternehmen bei praxisnahen Fragestellungen beraten. Dazu zählen insbesondere Themen wie Fachkräftesicherung, neue gesetzliche

Regelungen, Gewerbeerweiterungen, Fragen zu Finanzierung und Förderung, die Planung einer Geschäftsübernahme sowie die Vorbereitung der Unternehmensnachfolge.

STARTUP LAUSITZ richtet sich insbesondere an Einsteigerinnen und Einsteiger in die Selbstständigkeit, die eine erste Geschäftsidee entwickeln oder konkretisieren möchten. Die Beratung umfasst grundlegende Unterstützung bei der Ausarbeitung von Geschäftskonzepten, Orientierung zu formalen Schritten der Gründung sowie Hilfestellungen bei der Planung eines ersten tragfähigen Geschäftsmodells.

Ein zentraler Vorteil ist dabei, dass die Beratungen direkt im Rathaus der Stadt Forst (Lausitz) stattfinden. Interessierte müssen somit nicht mehr in umliegende Städte oder Oberzentren fahren, sondern können die Angebote bequem vor Ort wahrnehmen.

Termine im Überblick

Sprechtag der Industrie- und Handelskammer Cottbus (Unternehmensberatung und -betreuung)

27.10.2026 - 13 bis 16 Uhr

24.11.2026 - 13 bis 16 Uhr



Ansprechpartner(in):

Frau Heidrun Jarick

IHK Cottbus

Betriebsberatung Regionalcenter Cottbus/Spree-Neiße

Tel.: +49 (0)355 / 365 3402

Mail: heidrun.jarick@cottbus.ihk.de

Sprechtag von STARTUP LAUSITZ (Gründungsberatung)

26.11.2026 - 10 bis 14 Uhr



Ansprechpartner(in):

Frau Annika Dubrau

Startup Lausitz

Gründungsberatung

Tel.: +49 (0)355 / 288 907 90, Mail: ad@startup-lausitz.de

Die Beratungstermine finden statt im Rathaus der Stadt Forst (Lausitz), Lindenstraße 10-12 in 03149 Forst (Lausitz), Wirtschaftsförderung, 3. Obergeschoss, Raum L311.
(Kurzfristige Abweichungen möglich)

Bitte beachten: Für alle Sprechtag ist eine vorherige Terminvereinbarung erwünscht.

Interessierte können sich hierfür direkt an die jeweiligen Ansprechpartnerinnen wenden.

Kontakt Wirtschaftsförderung:

Stadt Forst (Lausitz)

Stabsstelle der Bürgermeisterin und für Wirtschaftsförderung

Lindenstraße 10-12, 03149 Forst (Lausitz)

Frau Corinna Werk

Herr Lennard Kahl

Tel.: +49 3562 989 247

Tel.: +49 3562 989 242

Mail: c.werk@forst-lausitz.de

Mail: l.kahl@forst-lausitz.de

Der Fachbereich Bürgerservice informiert

Öffnungszeiten im Bürgeramt

Rathaus, Lindenstraße 10-12, Telefon: 03562 989 530

Das Bürgeramt ist für die Besucher zu folgenden Sprechzeiten erreichbar:

Montag 9 – 13 Uhr

Dienstag 9 – 12 Uhr und 13:30 – 18 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9 – 12 Uhr und 13:30 – 16 Uhr

Freitag 9 – 13 Uhr

Das Bürgeramt ist an folgenden Samstagen von 9 – 12 Uhr geöffnet:

17.10.2026

14.11.2026

28.11.2026

Öffnungszeiten Wohngeldstelle

Rathaus, Lindenstraße 10-12, Telefon: 03562 989 530

Dienstag 9 – 12 Uhr und 13:30 – 18 Uhr

Donnerstag 9 – 12 Uhr und 13:30 – 16 Uhr

Öffnungszeiten Standesamt

Rathaus, Lindenstraße 10-12, Telefon: 03562 989 530

Dienstag 9 – 12 Uhr und 13:30 – 18 Uhr

Donnerstag 9 – 12 Uhr und 13:30 – 16 Uhr

Der Fachbereich Stadtentwicklung informiert

Jeder Stein zählt! – Mach mit für die erste Forster Legorampe



Foto: Stadt Forst (Lausitz)

In vielen Städten Deutschlands gibt es sie bereits – bunte und mit kreativen Motiven gestaltete Legorampen. Auch die Stadt Forst (Lausitz) möchte mit mobilen Rampen aus Legosteinen ein sichtbares Zeichen für mehr Barrierefreiheit setzen. Den „Startschuss“

gab Bürgermeisterin Simone Taubenek anlässlich des bundesweiten „Tages der Städtebauförderung“.

Gesammelt werden **Grundplatten**, Blöcke (**Bausteine**) und **Dachschindeln**. Die Spendenboxen füllen sich, Bürger und Bürgerinnen sowie Kita-Gruppen haben bereits an den Sammelstellen Legosteine abgegeben. Sobald genügend Legosteine zusammenkommen, wird die erste Legorampe für die Forster Innenstadt gebaut. Als Kooperationspartner konnte die BWS Spremberg GmbH/ Betriebsstätte Forst gewonnen werden. Zu den Erfahrungen in anderen Städten tauscht sich das Stadtteilmanagement Forst (Lausitz) u. a. mit der deutschlandweit bekannten „Lego Oma“ in Hanau aus. Jeder Stein zählt! – wer im Kinderzimmer, Keller oder auf dem Dachboden noch Legosteine hat und diese für den Bau der ersten Legorampe in Forst (Lausitz) zur Verfügung stellen möchte, kann diese gern an der Sammelstelle abgeben. Boxen zum Einwerfen sind in der Forster Stadtbibliothek sowie beim Stadtteilmanagement („Treffpunkt Innenstadt“, Berliner Straße 7/ Ladenstraße) aufgestellt.

Teilhabe beginnt mit kleinen Schritten – und manchmal mit einem bunten Lego-Stein.

Das Projekt „Legorampen für Forst“ wird gefördert über das Bundes-Länder- Programm „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten“ und die Stadt Forst (Lausitz).



Die Stadt Forst (Lausitz)/ Fachbereich Stadtentwicklung und das Stadtteilmanagement Forst (Lausitz) rufen gemeinsam zur „**Legosteine-Sammelaktion**“ auf!



WARUM DAS ALLES?

Weil Barrierefreiheit uns alle angeht. **Weil** jede Rampe ein Zeichen setzt. **Weil** Teilhabe mit kleinen Schritten beginnt – und manchmal mit einem bunten Lego-Stein.

Legosteine Sammelaktion - Mach Mit!

WAS WIR BRAUCHEN?

Wir sammeln **Platten, Blöcke und Schrägen** – also große Grundplatten, normale Legosteineblöcke sowie Dachschindeln für die Schräge der Rampe. Aus diesen drei Elementen entsteht Schicht für Schicht eine stabile, bunte Legorampe.



KOOPERATION

In Kooperation mit der **BWS Spremberg GmbH/ Betriebsstätte Forst** wird die erste Legorampe für die Forster Innenstadt gebaut. Das Projekt soll wachsen, weitere Interessierte können sich gern einbringen. Nähere Informationen über: DSK/ Stadtteilmanagement Forst (Lausitz) (T: 03562 664277, Mail: kathleen.hubrich@dsk-gmbh.de).



Nachlese Seifenkistenrennen

„5. Forster Seifenkistenrennen“ – Auf die Kisten, fertig, los!



Foto: PatLografie- Patrick Lucia

Nach zwei Jahren Pause gab es am 5. September 2026 endlich wieder ein „Forster Seifenkistenrennen“ am Kegeldamm an der Neiße. Eröffnet wurde es von Simone Taubenek, Bürgermeisterin der Stadt Forst (Lausitz), Heike Korittke, Verwaltungsvorstand für Stadtentwicklung und Bauen der Stadt Forst (Lausitz), gemeinsam mit der 33. Forster Rosenkönigin Stefanie III. und den Bademeuseln Carlo und Paulina.

Diese Veranstaltung lebt vom ehrenamtlichen Engagement und wird nur möglich mit der Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, Vereinen und weiteren Partnerinnen und Partnern. Das Vorbereitungsteam hatte sich mit Begleitung bei der Vernetzungsarbeit durch das Stadtteilmanagement Forst (Lausitz) neu aufgestellt und erweitert.

Alle Beteiligten im Vorbereitungsteam haben seit 2020 mit dem Start der Forster Seifenkistenrennen den Bezug zu dieser Veranstaltung:

- Günter Andreck, Heike Winkelmann – Bündnis Noßdorf – Tradition und Zukunft e.V.
- Thoralf Haß – Hänsel-Echo Verlag
- André Doering - Zimmerei & Holzbau Doering GmbH
- Tommy Schulze – Tuchfabrik 2.0
- Axel Langner – Bäckerei & Konditorei Axel Langner
- Tobi Müller - Moderator
- Kathleen Hubrich – DSK/ Stadtteilmanagement Forst (Lausitz)

Das „5. Forster Seifenkistenrennen“ am 5. September war eine erfolgreiche und sehr gut besuchte Veranstaltung (ca. 500 – 600 Besucher). Die Teilnehmenden kamen aus Cottbus, Großräschen, Forst (L.), dem Umland und Sachsen/ Erzgebirge.

Erstmals wurde das Rennen international durch ein polnisches Team der Technischen Universität Breslau. Insgesamt 25 Pilotinnen und Piloten gingen mit 14 kreativ gestalteten Seifenkisten ins Rennen. Der älteste Teilnehmer, Werner Fröse aus dem Erzgebirge, nahm mit 86 Jahren teil. Für ihn wurde extra die Kategorie „Ü80“ eingeführt.



Auch neue Modelle waren zu sehen, unter anderem ein amerikanischer Schulbus. Dieser wurde in den vergangenen 2 Jahren in der „AG Seifenkiste“ der evangelischen Grundschule Forst gebaut und zur „Schönsten Seifenkiste“ gekürt. Foto: DSK

Für mehr Fahrspaß sorgte eine Änderung im Reglement, insgesamt konnte jeder Pilot drei Wertungsläufe absolvieren.

Ein buntes Rahmenprogramm mit Angeboten für die ganze Familie sorgte zusätzlich zur Belebung der Veranstaltungsfläche an der Neiße:

- die Polizei laserte und erfasste die Geschwindigkeit der Seifenkisten
- Fotoausstellung – „4. Jahre Forster Seifenkistenrennen“ (200 Fotos)
- Fahrzeugausstellung – Seifenkistenmodelle Marke Eigenbau, Polizeiauto, Pickup, Krankentransportwagen
- Ausstellung Melkus RS1000 – der einzige in Serie gebaute straßenzugelassene Rennwagen der DDR
- Tattoos, Bastelangebote, Fototermin mit den Bademeuseln, Luftballontiere, Storch Victor, Minirampe mit Legoautos zum Selberbauen

Mitwirkende:

- NIX e.V., Bäckerei & Konditorei Axel Langner
- DSK/ Stadtteilmanagement Forst (Lausitz)
- AIDS Hilfe Lausitz e.V., CSD Cottbus e.V.
- Bademeusel Carlo und Paulina, Malxe-Nixe
- Eileen Konietz (Gesang)
- Tuchfabrik 2.0
- DRK Kreisverband Forst Spree-Neiße e.V.
- Revierpolizei des Polizeireviers Forst

Die Idee für ein Seifenkistenrennen kam aus der Bürgerschaft. Für die Planung, Organisation und Durchführung ist eine starke Beteiligung der Zivilgesellschaft und auch eine koordinierende Stelle, wie das Stadtteilmanagement, als „Klammer“ und Netzwerker, wichtig.

Und letztendlich trägt sich diese Veranstaltung nicht nur durch bürgerschaftliches Engagement. Für die Absicherung u.a. mit Toiletten, Technik/ Beschallung, Moderation, Verpflegung der Teilnehmenden (1 x Getränk, 1 x Imbiss), Pokalen, Medaillen werden immer Gelder benötigt. Das Vorbereitungsteam hat Förderanträge geschrieben, Unternehmen angesprochen, In diesem Jahr wurde die Finanzierung abgesichert über:

- Lokaler Aktionsfonds im Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten“ und die Stadt Forst (L.)
- Verein der Bundestagsfraktion Die Linke e.V.
- Bürgerstiftung Cottbus und Region
- Stadtwerke Forst GmbH
- Zimmerei & Holzbau Doering GmbH
- Tuchfabrik 2.0
- Bäckerei & Konditorei Axel Langner
- Hänsel Echo Verlag
- Metallbau Ullrich

Weitere Unterstützer, beispielsweise beim Hochziehen der Seifenkisten mit dem Rasentraktor, waren:

- Batterie Schulze
- Technischer Handel Industriebedarf Mrose GmbH
- Trägerverein evangelische Grundschule Forst e.V.
- Polizeisportverein 1893 Forst e.V.
- Revierpolizei des Polizeireviers Forst

Die „Interessengemeinschaft Forster Seifenkistenrennen“ bedankt sich recht herzlich bei der Stadt Forst (Lausitz), dem Landkreis Spree-Neiße (UNB) und allen Unterstützerinnen und Unterstützern dieser tollen Veranstaltung zur Belebung der Forster Innenstadt. Das Seifenkistenrennen wurde mit Mitteln der Städtebauförderung aus dem Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“ unterstützt.

Und übrigens: Es gibt bereits einen Termin für das „6. Forster Seifenkistenrennen“ – 4. September 2027

Fachbereich Bildung und Soziales informiert

Doppelsieg für den Hort Pfiffikus Keune beim 5. Forster Seifenkistenrennen



Foto: Stadt Forst (Lausitz)/ Herzig

Großer Erfolg für den Hort Pfiffikus Keune beim 5. Forster Seifenkistenrennen: In der Altersklasse der 6- bis 9-Jährigen belegten die beiden jungen Fahrer des Hortes am Samstag die ersten beiden Plätze. Maximilian Nahrendorf sicherte sich den 1. Platz, Max Noatzke erreichte Platz 2.

Dem erfolgreichen Renntag gingen mehrere Wochen gemeinsamer Vorbereitung voraus. Zusammen mit den Kindern wurde geplant, gebaut, geschraubt, ausprobiert und gestaltet. So entstand eine eigene Seifenkiste, an deren Entwicklung die Kinder aktiv beteiligt waren. Das Projekt bot ihnen damit weit mehr als nur die Teilnahme an einem Wettbewerb. Sie konnten erleben, wie aus einer gemeinsamen Idee Schritt für Schritt etwas Eigenes entsteht, Verantwortung übernehmen und erfahren, wie wichtig Teamarbeit, Kreativität und gegenseitige Unterstützung für ein gemeinsames Ziel sind.

Besondere Unterstützung erhielt der Hort dabei vom Reifenservice Weiße aus Forst (Lausitz) und von Randolph Herzig. Neben der finanziellen Unterstützung brachten sie viel Zeit, handwerkliches Wissen und praktische Hilfe in den Bau und die Gestaltung der Seifenkiste ein.

„Für die Kinder war es eine besondere Erfahrung, selbst am Entstehen der Seifenkiste beteiligt zu sein und anschließend damit an den Start zu gehen. Dass am Ende sogar die Plätze eins und zwei erreicht wurden, hat natürlich für große Freude gesorgt“, so das Team des Hortes Pfiffikus.

Der Hort bedankt sich bei Reifenservice Weiße, Randolph Herzig sowie allen weiteren Helferinnen und Helfern, die das Projekt unterstützt haben.

Ein Dank gilt ebenso den Organisatoren des 5. Forster Seifenkistenrennens, die den Kindern mit der Veranstaltung ein besonderes Erlebnis ermöglicht haben.

Für den Hort Pfiffikus bleibt damit nicht nur der sportliche Doppelerfolg in Erinnerung, sondern vor allem ein gemeinsames Projekt, bei dem die Kinder mit viel Begeisterung, Kreativität und Teamgeist beteiligt waren.

Ein Dank gilt ebenso den Organisatoren des 5. Forster Seifenkistenrennens, die den Kindern mit der Veranstaltung ein besonderes Erlebnis ermöglicht haben.

Für den Hort Pfiffikus bleibt damit nicht nur der sportliche Doppelerfolg in Erinnerung, sondern vor allem ein gemeinsames Projekt, bei dem die Kinder mit viel Begeisterung, Kreativität und Teamgeist beteiligt waren.

Herbstferienangebot in der Stadtbibliothek Forst (Lausitz)



Foto: Stadt Forst (Lausitz)/ Sawall

Ferien-Spaß verspricht das Veranstaltungsangebot der Stadtbibliothek Forst (Lausitz), Lindenstraße 10-12.

Um Voranmeldung zu den Veranstaltungen wird gebeten unter Tel. 03562 989380 oder in der Stadtbibliothek Forst (Lausitz).

Montag, 19.10.2026 von 16:00 bis 18:00 Uhr für Eltern und Kinder bis 12 Jahren

Bastelaktion: Wunschbaumkugeln

Auch in diesem Jahr findet wieder die städtische Wunschbaumaktion statt – unterstützt von zahlreichen Vereinen, Einrichtungen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Kinder bis 12 Jahre haben die Möglichkeit, einen Wunschbaumanhänger mit ihrem persönlichen Wunsch im Wert von bis zu 15 Euro zu gestalten.

Mittwoch, 21.10.2026 von 14:30 bis 16:00 Uhr für Kinder von 6 bis 11 Jahren

„MAGITECH – Magische Technik“ (Eintritt: 2,50 €)

Entdecke magische Experimente, zauberhafte Roboter, magnetische Hexerei und geheimnisvolle 3D-Kreationen.

Samstag 24.10.2026 von 10:00 bis 11:00 Uhr für Kinder ab 4 Jahre
„Hornbert ist süß“ – Bilderbuchkino zum Tag der Bibliotheken (Eintritt frei!)

Bald ist Halloween, doch etwas Seltsames geht vor im Gruselland: Das kleine Einhorn Hornbert hat Schluckauf. Aber dies ist kein gewöhnlicher Schluckauf! Denn bei jedem Hicks verwandelt sich etwas Gruseliges in etwas Zuckersüßes – Graf Vurm in einen wunderschönen Schmetterling, das Gruselschloss in eine rosarote Burg ... Nun gilt es, keine Zeit zu verlieren! Und wer könnte da besser helfen als Rufus? Denn der kleine Kürbis kennt sich mit süß-sauren Notfällen bestens aus. Ob Hornbert und Rufus das Gruselland retten können?

Mittwoch, 28.10.2026 von 14:30 bis 16:00 Uhr

Wald-Werkstatt (Eintritt: 2,50 €)

Sehen, riechen, fühlen und hören: Wir entdecken die Vielfalt des Waldes mit allen Sinnen.

Freitag, 30.10.2026 von 14:30 bis 16:00 Uhr

Hexen, Monster, Kürbisgeister ... (Eintritt: 2,50 €)

Euch erwartet eine spannende und gruselig-schöne Entdeckungsreise in die Welt der Hexen, Monster und Geister.

Das Team der Stadtbibliothek wünscht allen Kindern schöne Herbstferien!

Forster Wunschbaumaktion 2026 startet

Gemeinsam kleine Herzenswünsche erfüllen

Auch in diesem Jahr findet die Forster Wunschbaumaktion statt. Gemeinsam mit zahlreichen Vereinen, Einrichtungen, Unternehmen sowie engagierten Bürgerinnen und Bürgern möchte die Stadt Forst (Lausitz) Kindern eine Freude bereiten und kleine Herzenswünsche zur Weihnachtszeit erfüllen.

Kinder bis 12 Jahre sind gemeinsam mit ihren Familien eingela-

den, im Oktober einen eigenen Wunschbaumanhänger zu gestalten. Auf diesem wird ein persönlicher Weihnachtswunsch im Wert von bis zu 15 Euro festgehalten. Für das gemeinsame Basteln stehen mehrere Termine an verschiedenen Orten im Stadtgebiet zur Verfügung.

Basteltermine zur Wunschbaumaktion 2026:

13. Oktober 2026,
14:00 bis 16:00 Uhr
Netzwerk Gesunde Kinder,
Berliner Straße 9
14. Oktober 2026,
14:00 bis 16:00 Uhr
Familien- und Nachbarschafts-
treff des Paul Gerhardt Werks,
Frankfurter Straße 48
15. Oktober 2026,
14:30 bis 16:30 Uhr
SOS-Kinderdorf – Mehrgenerati-
onenhaus, Jahnstraße 1
16. Oktober 2026,
14:30 bis 16:30 Uhr
Schulsozialarbeit
Grundschule Mitte,
Max-Fritz-Hammer-Straße 15
19. Oktober 2026,
16:00 bis 18:00 Uhr
Stadtbibliothek Forst (Lausitz), Lindenstraße 10–12
28. Oktober 2026, 16:00 bis 18:30 Uhr
Jugendhilfe Cottbus & Welcome Center Spree-Neiße, Berliner Straße 13



Foto: Stadt Forst (Lausitz)/
M. Thurm

Aus Kinderwünschen werden Wunschbaumkugeln



Foto: Stadt Forst (Lausitz)

Ab dem 3. November 2026 schmücken die gestalteten Anhänger die Wunschbäume an verschiedenen Standorten in Forst (Lausitz). Aufgestellt werden die Wunschbäume im REWE-Supermarkt, bei den Stadtwerken Forst, in der Apotheke Cottbuser Straße sowie in der Stadtbibliothek. Dort beginnt der zweite Teil der Aktion: Bürgerinnen und Bürger können einen Wunsch vom Baum auswählen und damit eine Wunschatenschaft übernehmen. Anschließend wird das entsprechende Geschenk

besorgt und bis zum angegebenen Abgabetermin an einem der Wunschbaum-Standorte abgegeben.

Als kleines Dankeschön erhalten die Wunschatinnen und Wunschaten in diesem Jahr erstmals einen gestalteten Baumschmuckanhänger, den sie als Erinnerung an ihr Engagement behalten dürfen.

Gemeinsamer Abschluss beim „Wunschbaumzauber“

Den Abschluss der diesjährigen Wunschbaumaktion bildet am 17. Dezember 2026 die feierliche Geschenkübergabe. In diesem Jahr wird diese erstmals als gemeinsamer Familiennachmittag unter dem Titel „Wunschbaumzauber – Der Familiennachmittag der Forster Wunschbaumaktion“ gestaltet.

Die teilnehmenden Kinder und ihre Familien erwartet ein gemütlicher vorweihnachtlicher Nachmittag mit Bastel- und Mitmachangeboten, kleinen Naschereien sowie Feuer und Stockbrot. Natürlich wird auch der Weihnachtsmann dabei sein und die erfüllten Wünsche an die Kinder übergeben. Über die genaue Zeit und den Veranstaltungsort werden die teilnehmenden Familien gesondert informiert.

Die Forster Wunschbaumaktion lebt vom gemeinsamen Engagement vieler Beteiligten – von den Einrichtungen, die die Bastelter-

mine ermöglichen, über die Wunschbaum-Standorte bis hin zu den zahlreichen Wunschatinnen und Wunschaten, die jedes Jahr dafür sorgen, dass aus kleinen Wünschen große Weihnachtsfreude wird.

Die Stadt Forst (Lausitz) bedankt sich bereits jetzt bei allen Partnerinnen und Partnern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern der Aktion und freut sich auf viele selbst gestaltete Wunschbaumanhänger und zahlreiche erfüllte Kinderwünsche.

Ein Angebot in der Schwimmhalle Forst (Lausitz)

Schwimmlernkurs in den Herbstferien

In den kommenden Herbstferien bietet das Team der Schwimmhalle einen Crash-Schwimmlernkurs für Kinder ab 6 Jahren an.

Wann: Montag bis Freitag

19.10. bis 23.10.2026 und

26.10 bis 30.10.2026

Jeweils 9.00 bis 9.45 Uhr &

16.00 bis 16.45 Uhr

Unterrichtszeit:

10 Einheiten á 45min

Kosten: 75 EUR inklusive Eintritt

Teilnahmevoraussetzung:

Die Eltern werden gebeten in der Schwimmhalle zur Sichtung zu kommen.

Das Team beurteilt wie sich das Kind im Wasser verhält und ob es bereit ist das Schwimmen zu erlernen oder noch etwas Wassergewöhnung benötigt.

Schnell sein lohnt sich, da die Plätze begrenzt sind!



Foto: Stadt Forst (Lausitz)/
K. Klempin

Zusätzliche Montagsöffnung der Schwimmhalle in den Herbstferien

In den Herbstferien gibt es in der Schwimmhalle Forst (Lausitz) ein zusätzliches Angebot für alle Wasser- und Saunafreunde, denn die Schwimmhalle öffnet auch am Montag den 19.10 und 26.10.2026 für den öffentlichen Besucherverkehr.

Von 16:00 bis 21:30 Uhr können Besucherinnen und Besucher ihre Bahnen ziehen, entspannt schwimmen oder einfach eine angenehme Auszeit vom Alltag genießen.

Auch der Saunabereich steht den Gästen zur Verfügung und ist bereits ab 14:00 Uhr bis 21:30 Uhr geöffnet.

Damit bleibt auch in den Ferien ausreichend Zeit für Bewegung, Erholung und Entspannung – ganz gleich, ob sportlich im Wasser oder wohltuend in der Sauna.

Öffnungszeiten am Montag in den Herbstferien:

- Schwimmhalle: 16:00 – 21:30 Uhr
- Sauna: 14:00 – 21:30 Uhr
- Letzter Eintritt: jeweils eine Stunde vor Betriebsende
- Verlassen der Schwimmhalle bzw. des Saunabereichs: 30 Minuten vor Schließung

Die Schwimmhalle Forst (Lausitz) freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und wünscht allen Gästen erholsame und schöne Herbstferien.

Veranstaltungsreihe im Aktionsmonat November: Gemeinsam in der Stadtbibliothek Forst (Lausitz)

Einsamkeit ist keine persönliche Schwäche, sondern ein Thema, das Menschen in jeder Lebensphase treffen oder bereits lange begleiten kann.

Der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) und das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSF) rufen daher vom 1. bis zum 30.11.2026 zur Beteiligung am Aktionsmonat „Gemeinsam in der Bibliothek“ auf. Mit ihren vielfältigen Angeboten zum Kreativsein, Weiterbilden und Vernet-



zen sind Bibliotheken Anlaufpunkte für Menschen aus allen Teilen der Gesellschaft. Sie sind offene, sichere und konsumfreie Räume – Orte, an denen wir Einsamkeit gemeinsam entgegentreten können.

Die Stadtbibliothek Forst (Lausitz) beteiligt sich an dieser Aktion und lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

Gemeinsam puzzeln in der Stadtbibliothek im November 2026

Im November wird es gemütlich mit unserer Puzzle-Ecke! Unter dem Motto „Gemeinsam puzzeln“ laden wir alle Puzzle-Fans dazu ein, gemeinsam ein Stückchen nach dem anderen zu legen. Ob allein, zu zweit, mit Freunden oder ganz spontan – jede helfende Hand ist willkommen!

Kommt vorbei, nehmt Platz und puzzelt mit. Denn gemeinsam macht es einfach noch mehr Spaß!

Mittwoch, den 04.11.2026 um 18:00 Uhr

Buchvorstellung mit Christian Pietsch: „Doc, die Kuh kann nicht kalben!“

Eröffnet wird die Veranstaltungsreihe am Mittwoch, den 4. November 2026, um 18:00 Uhr mit einer besonderen Buchvorstellung.

Der Gubener Tierarzt Christian Pietsch präsentiert sein Buch „Doc, die Kuh kann nicht kalben!“ – Aus dem Tagebuch eines Dorftierarztes.

Im Mittelpunkt steht Dr. Paul Menz, Tierarzt aus Leidenschaft. Sein Berufsalltag ist geprägt von großen und kleinen Dramen, von glücklichen Momenten ebenso wie von Abschied und Leid.

Jede Begegnung erzählt ihre eigene Geschichte und zeigt, wie viel Verantwortung, Mitgefühl und Respekt der Umgang mit Tieren verlangt.

Christian Pietsch war 40 Jahre lang als Tierarzt tätig. Mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein betreute er in dieser Zeit zahlreiche Klein- und Großtierpatienten und stand ihren Besitzern mit Rat und Tat zur Seite.

Im Jahr 2023 verabschiedete er sich in den Ruhestand und übergab seine Praxis an die nächste Generation.

Sein Buch ist ein ehrlicher und lebendiger Rückblick auf ein erfülltes Berufsleben – geprägt von Verantwortung, besonderen Herausforderungen, bewegenden Momenten und unzähligen tierischen Begegnungen.

Persönlich und mit einem Blick hinter die Kulissen erzählt Christian Pietsch von einem Beruf, der weit mehr bedeutet als die Behandlung von Tieren. Er erzählt von Menschen, von Vertrauen und schwierigen Entscheidungen – und von den vielen kleinen und großen Geschichten, die einen Tierarzt ein Berufsleben lang begleiten.

Kostenlose Eintrittskarten sind ab sofort in der Stadtbibliothek Forst (Lausitz) erhältlich.

Wir empfehlen, sich frühzeitig Karten zu sichern, da die Plätze begrenzt sind.

Donnerstag, den 19.11.2026

Recherche digital: Stadtarchiv und Stadtbibliothek stellen Online-Angebote vor

Seniorinnen und Senioren sowie alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am Donnerstag, den 19. November 2026, um 10:00 Uhr an einem Vortrag unter dem Motto „Entdecken. Vermitteln. Ausprobieren.“ teilzunehmen.

Vorgestellt wird im ersten Teil der Veranstaltung die Archivgutrecherche. Finden Sie die passenden Rechercheinstrumente für Themen, Epochen oder Personen. Welche digitalen Online-Portale können beispielsweise für die Familienforschung genutzt werden? Herr Knopp, Leiter des Stadtarchivs Forst (Lausitz) gibt dazu eine Einführung und beantwortet Fragen.

Im Anschluss präsentiert die Stadtbibliothek Forst (Lausitz) ihr Bibliotheksportal mit allen Funktionsmöglichkeiten. Im Mittelpunkt steht dabei das „Onleihen“, die digitale Medienausleihe. Die Onleihe funktioniert wie eine örtliche Bibliothek: digitale Bücher, Hörbücher, Videos, Zeitungen oder Zeitschriften stehen darüber ganz einfach zum Download oder Streaming zur Ausleihe bereit.

Welche Geräte für die Onleihe genutzt werden können und wie die praktische Anwendung funktioniert, das alles wird vor Ort auch mit Testgeräten präsentiert. Anwenderfragen zur aktuellen Onleihe 3.0 können ebenso gestellt werden.

Der Eintritt ist kostenfrei! Um Voranmeldung zu der Veranstaltung wird gebeten unter Tel. 03562 989380, per Mail: bibliothek@forst-lausitz.de oder in der Stadtbibliothek Forst (Lausitz).

Montag, den 23.11.2026 von 15:30 bis 18:00 Uhr

Spielesachmittag für Groß und Klein

Am Montag, den 23. November 2026 sind Erwachsene und Kinder jeden Alters zum Spielesachmittag eingeladen. Spielebegeisterte können in geselliger Runde gemeinsam spielen, neue Spiele kennenlernen und miteinander ins Gespräch kommen.

Die Spielregeln werden leicht verständlich erklärt, sodass anschließend direkt losgespielt werden kann. Ob altbekannter Spieleklassiker oder neues Lieblingsspiel – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag mit vielen Spielen, Spaß und netten Begegnungen!

Freitag, den 27.11.2026 von 15:30 bis 18:00 Uhr

Weihnachtliches Upcycling basteln

Am Freitag, den 27. November 2026 von 15:30 bis 18:00 Uhr, sind kleine und große Bastelfreunde herzlich eingeladen, gemeinsam kreativ zu werden. In gemütlicher Runde möchten wir uns austauschen, gegenseitig unterstützen und aus alten CDs und Buchseiten kleine Kunstwerke gestalten – zum Verschenken oder als hübsche Dekoration für die Weihnachtszeit.

Kommt vorbei, bringt gerne eure Kreativität und Freude am Basteln mit und verbringt mit uns einen schönen, vorweihnachtlichen Nachmittag!

Die Veranstaltungen werden durch die Partnerschaft für Demokratie Forst (Lausitz) und das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert.



Veranstaltungen in den Aktionswochen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen in Forst (Lausitz)



Der 25. November wurde 1981 von Frauenrechtsaktivistinnen erstmals als Gedenk- und Aktionstag begangen, um die Ermordung der drei Schwestern Mirabal in der Dominikanischen Republik zu erinnern.

1999 wurde dieser Tag offiziell durch eine Resolution der Vereinten Nationen zum „Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“ erklärt.

Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist keine Randerscheinung. Im Rahmen der Aktionswochen um den 25. November soll auf die Thematik aufmerksam gemacht werden.

Die Stadt Forst (Lausitz) organisiert in diesem Jahr wieder mehrere Veranstaltungen an unterschiedlichen Standorten. Auch der engagierte Forster Frauenstammtisch macht in der Aktionswoche in unterschiedlichen Veranstaltungen gemeinsam mit weiteren Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern auf das Recht auf ein gewaltfreies Leben zu führen aufmerksam. Alle Informationen zur Aktionswoche sind auf der Homepage der Stadt Forst (Lausitz) unter www.forst-lausitz.de zu lesen!

Gemeinsam ein Zeichen setzen: Aktionswochen gegen häusliche Gewalt in Forst (Lausitz)



Vom 24. November bis 11. Dezember 2026 laden die Stadt Forst (Lausitz), der Forster Frauenstammtisch und das Netzwerk Häusliche Gewalt des Landkreises Spree-Neiße zu gemeinsamen Aktionswochen ein. Rund um den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November steht dabei insbesondere die Gewalt gegen Frauen und Mädchen im Mittelpunkt.

Ein vielfältiges Programm lädt zu Begegnung, Austausch und Kultur ein und bietet zugleich konkrete Angebote zur Stärkung von Frauen, Kindern und Jugendlichen.

Häusliche Gewalt hat viele Gesichter und kann Menschen unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft oder sozialem Umfeld treffen.

Rund um den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November richten die Aktionswochen den Blick jedoch bewusst auf Frauen und Mädchen und auf die besonderen Formen geschlechtsspezifischer Gewalt, denen sie ausgesetzt sein können. Dabei gilt zugleich: Jede Form häuslicher Gewalt ist ernst zu nehmen – unabhängig davon, wen sie trifft. Mit den gemeinsamen Aktionswochen möchten die beteiligten Partner sensibilisieren, Hilfs- und Unterstützungsangebote sichtbar machen und Räume für Begegnung, Information und gegenseitige Stärkung schaffen. Bereits am **24. November um 17:30 Uhr eröffnet der Landkreis Spree-Neiße** in der Kreisverwaltung, Heinrich-Heine-Straße 1, die Fotoausstellung „Frauen in Forst – Unsichtbares sichtbar machen“. Die Ausstellung ist bis zum 10. Dezember zu sehen.

Am **25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen**, setzt der Forster Frauenstammtisch ein weithin sichtbares Zeichen:

Um 16 Uhr wird an der St. Nikolaikirche die Aktionsfahne gehisst. Ein Informationsstand und die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch begleiten die Aktion.

Im Anschluss eröffnet die Stadt Forst (Lausitz) um 17:30 Uhr in der Stadtbibliothek offiziell die Aktionswochen.



Autorin Rina Schmeller

Foto: Jacintha Nolte

Zu Gast ist die Autorin Rina Schmeller, die aus ihrem Buch „Co“ liest und sich darin mit dem Thema Co-Abhängigkeit auseinandersetzt.

Nach der Lesung sind die Gäste eingeladen, mit der Autorin, unterschiedlichen Akteurinnen und Akteuren sowie miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine vorherige Ticketreservierung in der Stadtbibliothek ist erforderlich.

Auch Kinder und Jugendliche werden in die Aktionswochen einbezogen.

Mit verschiedenen Kinderbuchlesungen für Kita- und Grundschulkinder sowie einem Workshop für die Klassenstufen 5 und 6 greift die Stadtbibliothek Themen wie Selbstbestimmung, Grenzen und gegenseitigen Respekt altersgerecht auf.

Stark und sicher durch den Alltag

An drei Nachmittagen bietet die Stadt Forst (Lausitz) außerdem kostenfreie Selbstverteidigungskurse an. Dabei geht es nicht allein um körperliche Techniken, sondern vor allem darum, Gefahren frühzeitig wahrzunehmen, selbstbewusst aufzutreten, Konflikte zu entschärfen und in schwierigen Situationen handlungsfähig zu bleiben.

Die Kurse finden kostenfrei in der Sporthalle, Noßdorfer Straße 23, statt:

- 27. November: Selbstverteidigung für Kinder von 5 bis 12 Jahren, 16 - 18 Uhr
- 4. Dezember: Selbstverteidigung für Frauen und Jugendliche ab 13 Jahren, 16 - 19 Uhr
- 11. Dezember: Selbstverteidigung für Frauen gemeinsam mit ihren Kindern von 5 bis 12 Jahren, 16 - 19 Uhr

Für alle Kurse ist eine vorherige Anmeldung über die E-Mail: stark-vor-ort@forst-lausitz.de erforderlich. Weitere Informationen auf der Internetseite der Stadt Forst (Lausitz) veröffentlicht.

Kino, Begegnung und gemeinsames Gedenken

Zu zwei gemeinsamen Kinoabenden lädt der Forster Frauenstammtisch in die Villa Digitalkultur, Blumenstraße 9, ein.

Am 28. November um 18:30 Uhr steht beim Frauenkino der Film „In die Sonne schauen“ auf dem Programm.

Am 4. Dezember um 18:30 Uhr folgt ein „Kino für Alle“ mit einem Überraschungsfilm.

Zum Abschluss lädt der Forster Frauenstammtisch am 10. Dezember um 17 Uhr zu einer Mahnwache am Markt ein.

Gemeinsam soll der Opfer von Gewalt gedacht und ein sichtbares Zeichen gegen häusliche Gewalt und für ein gewaltfreies Leben gesetzt werden.

Die Aktionswochen sind ein gemeinsames Projekt der Stadt Forst (Lausitz), des Forster Frauenstammtisches und des Netzwerks Häusliche Gewalt des Landkreises Spree-Neiße.

Gemeinsam möchten die Partner informieren, sensibilisieren und Mut machen, nicht wegzusehen, sondern hinzuhören und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gefördert werden die Aktionswochen über das Projekt „Stark vor Ort – Soziale Integration von armutsbedrohten Kindern und ihren Familien“.

Gemeinsam mit lokalen und regionalen Partnern entwickelt die Stadt darüber Angebote, die soziale Teilhabe ermöglichen, persönliche und soziale Kompetenzen stärken und die Zukunftschancen von Kindern, Jugendlichen und Familien verbessern sollen.

Das Projekt wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg gefördert.

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, zur Anmeldung und zum Programm der Aktionswochen werden auf der Internetseite der Stadt Forst (Lausitz) veröffentlicht.

Gelungener Auftakt zur Interkulturellen Woche – „Tafel der Kulturen“ bringt Menschen zusammen

Buntes Ladenstraßenfest in der Forster Innenstadt sorgte für Begegnungen, Austausch und gemeinsames Erleben

Am Freitag, dem 18. September 2026, wurde die Interkulturelle Woche in Forst (Lausitz) mit der „Tafel der Kulturen“ eröffnet. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung in die Berliner Straße und machten das Ladenstraßenfest zu einem gelungenen Auftakt der diesjährigen Aktionswoche. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Simone Taubenek, Bürgermeisterin der Stadt Forst (Lausitz) und Michael Koch, Dezernent für Soziales, Gesundheit, Jugend, Bildung und Kultur des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa.



Foto: Lisa Temesvari

Unter dem bundesweiten Motto „Wir sind dafür!“ kamen an diesem Nachmittag Menschen unterschiedlicher Generationen und Herkunft zusammen. Die lange „Tafel der Kulturen“ bildete dabei den Mittelpunkt des Festes und bot Raum, miteinander ins Gespräch zu kommen, gemeinsam zu essen und neue Kontakte zu knüpfen.

Vielfältige Angebote wurden rege genutzt

Mit großem Engagement hatten Vereine, soziale Träger und Institutionen zahlreiche Mitmach-, Kreativ- und Informationsangebote vorbereitet. Diese wurden von den Besucherinnen und Besuchern sehr gut angenommen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene nutzten die Gelegenheit zum Basteln, Gestalten, Spielen und Ausprobieren ebenso wie zum persönlichen Austausch an den verschiedenen Ständen.

Auch die zahlreichen kulinarischen Angebote trugen zur besonderen Atmosphäre des Nachmittags bei. Speisen aus verschiedenen Ländern, Kaffeespezialitäten und weitere kleine Köstlichkeiten luden dazu ein, an der Tafel Platz zu nehmen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Für einen besonderen musikalischen Moment sorgte der Ukrainische Frauenchor Paljanyzia. Mit Liedern aus der Heimat der geflüchteten Frauen bereicherte der Chor das Programm und brachte ein Stück ukrainischer Kultur in die Forster Innenstadt.

Begegnung stand im Mittelpunkt

Die Besucherinnen und Besucher unterschiedlichen Alters und verschiedener Herkunft machten deutlich, was die „Tafel der Kulturen“ auszeichnet: Menschen begegneten sich in ungezwungener Atmosphäre, kamen miteinander ins Gespräch und verbrachten gemeinsam einen abwechslungsreichen Nachmittag.

Die große Resonanz auf die Mitmachangebote und die vielen persönlichen Begegnungen zeigten, wie gut das offene Veranstaltungsformat angenommen wurde.

Die Stadt Forst (Lausitz) und der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bedanken sich bei allen Vereinen, sozialen Trägern,

Institutionen, Ehrenamtlichen und weiteren Mitwirkenden, die mit ihren Ideen, ihrem Engagement und ihrer Unterstützung zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Mit der „Tafel der Kulturen“ ist die Interkulturelle Woche 2026 in Forst (Lausitz) erfolgreich gestartet und hat einmal mehr gezeigt, wie Vielfalt, Begegnung und gemeinsames Miteinander vor Ort gelebt werden können.

Eigenbetrieb Kultur, Tourismus, Marketing Rosenstadt Forst (Lausitz) informiert

Deutsche Rosenstädte und Rosendörfer in Forst (Lausitz)



*Deutsche Rosengesellschaft im Ostdeutschen Rosengarten Forst (Lausitz)
Foto: Diana Priel*

Vertreterinnen und Vertreter zahlreicher deutscher Rosenstädte und Rosendörfer in der Deutschen Rosengesellschaft e. V. kamen am 12. September zu ihrer jährlichen Tagung in Forst (Lausitz) zusammen, die seit 2004 den Titel „Rosenstadt“ trägt. Die Fachgruppe wird geleitet von Kati Schenke aus der Rosenstadt Dornburg. Es trafen sich engagierte Rosen- und Pflanzenfreunde aus verschiedenen Regionen Deutschlands zum fachlichen und persönlichen Austausch im Ostdeutschen Rosengarten. Vertreten waren neben der Präsidentin der Rosengesellschaft Dr. Renate Neumann-Schäfer und dem stellvertretenden Präsidenten Frank Schwarz unter anderem die Rosenorte Assinghausen (Sauerland), Wernborn (Taunus), Löhndorf (Rheinland-Pfalz), Freudenstadt (Schwarzwald), Dornburg und Bad Langensalza (Thüringen), Eltville am Rhein (Hessen) und Seppenrade im Münsterland (Nordrhein-Westfalen). Das Treffen begann zwanglos am Vorabend der Tagung im Pavillon Genuss und Kunst, bei dem sich die weit angereisten Teilnehmer mit Mitgliedern des Fördervereins Ostdeutscher Rosengarten austauschen konnten.

Die Deutsche Rosengesellschaft e. V. mit Sitz in Baden-Baden versteht sich als großes Netzwerk für Rosen- und Pflanzenbegeisterte in Deutschland und darüber hinaus. Nach festgelegten Richtlinien werden Rosenstädte, Rosendörfer und Rosenkreise ausgezeichnet. Inzwischen gibt es bundesweit 22 ausgezeichnete Orte, die sich in besonderer Weise der Rose widmen und eigene Rosengärten oder Rosarien pflegen.

Ein wichtiges Anliegen der Gesellschaft ist es, das Wissen rund um die Rose zu bewahren, weiterzuentwickeln und an kommende Generationen weiterzugeben. Gleichzeitig soll die Rose als Kulturgut und als prägendes Element der Garten- und Landschaftsgestaltung in den jeweiligen Orten sichtbar und erlebbar bleiben.

Im Veranstaltungssaal im Restaurant Rosenflair begrüßte Bürgermeisterin Simone Taubenek die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Natürlich durfte auch eine ausführliche Führung durch die Parkanlage nicht fehlen. Dabei konnten die Gäste die Besonderheiten und die gärtnerische Gestaltung des Ostdeutschen Rosengartens kennenlernen. Ein kleiner Abstecher führte zudem in den nahe gelegenen Schlosspark Brody.



Neuigkeiten aus den Rosenstädten und -dörfern wurden ausgetauscht
Foto: Diana Priel

Neben der Beetgestaltung wurde sich auch über Veranstaltungen und Angebote rund um das Thema Rose ausgetauscht. Zudem wurde über fachliche Herausforderungen wie den Klimawandel, das Thema Nachhaltigkeit sowie die Förderung der Artenvielfalt diskutiert.

Zum Abschluss der Tagung erhielten die Gäste noch einen Einblick in die regionale Geschichte. Ein Besuch im Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz gab Gelegenheit, die industrielle Vergangenheit der Stadt und ihre Bedeutung für die Entwicklung von Forst (Lausitz) kennenzulernen.

Für Forst (Lausitz) war die Tagung eine besondere Gelegenheit, den Ostdeutschen Rosengarten als lebendigen Ort der Gartenkultur und als Teil des deutschlandweiten Netzwerks der Rosenstädte zu präsentieren.

Tour de Forst (Lausitz) – Auf den Spuren der Industriekultur



Stadtführung entlang des Stadtgeschichtlichen Bildungspfads

Foto: Aneta Szczesniewicz

Am Samstag, den 17. Oktober 2026, haben Geschichts- und Kulturrinteressierte die Gelegenheit, die beeindruckende Industriekultur von Forst (Lausitz) auf einer geführten Stadtführung zu entdecken. Die „Tour de Forst (Lausitz) – Auf dem Pfad der Industriekultur“ führt die Teilnehmer zu den wichtigsten Zeugnissen einer vergangenen Blütezeit, als Forst als „deutsches Manchester“ galt und mit über 200 Fabriken eine bedeutende Rolle in der deutschen Tuchindustrie spielte.

Erleben Sie die Geschichte hautnah

Auf der etwa 7 km langen Strecke entlang des Stadtgeschichtlichen Bildungspfads der Industriekultur erfahren die Teilnehmer alles über die prägende Epoche des 19. und 20. Jahrhunderts. Die Tour führt zu historischen Fabriken, prachtvollen Villen und weite-

ren architektonischen Relikten dieser industriellen Ära. Ein besonderes Highlight sind auch die Überbleibsel der Forster Stadteisenbahn, die von 1893 bis 1965 in Betrieb war und im Volksmund als „Schwarze Jule“ bekannt war.

Die Tour wird von einem fachkundigen Guide begleitet, der spannende Einblicke in die Geschichte und Bedeutung der Tuchmacherstadt gibt. Am Ende der Tour erwartet die Teilnehmer eine gemütliche Runde mit Kaffee und Plinsen im „Pavillon Genuss & Kunst“. (Kaffee und Plinsen sind separat buchbar.)

Details zur Tour:

Termin:	Samstag, 17. Oktober 2026
Uhrzeit:	11:00 – 15:00 Uhr
Treffpunkt:	Pavillon „Genuss und Kunst“, Berliner Straße 28A, Forst (Lausitz)
Strecke:	7 km
Preis:	25,00 € pro Erwachsener 15,00 € pro Kind (6-14 Jahre) 7,50 € für Kaffee + Plinsen (separat buchbar)

Anmeldung erforderlich:

Touristinformation Forst (Lausitz)

E-Mail: tourimus@forst-lausitz.de

Telefon: 03562 989 350

Online buchbar unter: shop.forst-lausitz.de

Historischer Park trifft wilde Natur – Herbstwanderung in Reuthen



Gemeinsame Wanderung rund um Reuthen

Foto: Diana Priel

Die Wanderung rund um Reuthen verbindet auf besondere Weise die Ästhetik eines historischen Schlossparks mit der ursprünglichen Schönheit der Landschaft im nordöstlichen Teil des Geoparks Muskauer Faltenbogen. Der größte Landschaftspark des Spree-Neiße-Kreises bildet den Auftakt dieser herbstlichen Entdeckungstour und zeigt sich im Oktober mit seinem alten Baumbestand von seiner eindrucksvollsten Seite.

Der Schlosspark Reuthen wurde vor rund 150 Jahren vom bekannten Berliner Gartengestalter Wilhelm Perring angelegt und gilt bis heute als gartenhistorisches Kleinod. Von hier aus führt die etwa 8 Kilometer lange Wanderung auf unbefestigten Waldwegen durch eine abwechslungsreiche Landschaft aus Laub- und Mischwäldern, die im Herbst eine farbenprächtige Kulisse bieten.

Ein besonderer Schwerpunkt der Tour liegt auf der Entstehungsgeschichte des Muskauer Faltenbogens. Bereits im 19. Jahrhundert fiel Bergleuten die ungewöhnlich „gefaltete“ Struktur der Landschaft auf. Während der Wanderung werden diese geologischen Besonderheiten sichtbar und verständlich erklärt – ein faszinierendes Beispiel dafür, wie Zufälle der Erdgeschichte die Region bis heute prägen.

Entlang der Strecke eröffnen sich zugleich vielfältige Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Die naturnahen Wälder bieten Rückzugsorte

für eine artenreiche Flora und Fauna und machen die Wanderung zu einem intensiven Naturerlebnis für alle Sinne. Ruhe, Weitläufigkeit und herbstliche Stimmungen begleiten die Teilnehmenden auf Schritt und Tritt.

Es empfiehlt sich für die Teilnahme eine durchschnittlich gute Kondition, Trittsicherheit auf unbefestigten Wegen sowie festes Schuhwerk, wettergerechte Kleidung und ein Getränk.

Eine Voranmeldung ist unbedingt erforderlich.

Termin: Sonntag, 18.10.2026
 Start: 10:00 -12:30 Uhr
 Treffpunkt: Am Kavaliershaus Schlosspark Reuthen (Gemeinde Felixsee), Bohsdorfer Weg 1
 Preis: 10,00 Euro pro Person
 Anmeldung: Touristinformation Forst (Lausitz)
 E-Mail: tourimus@forst-lausitz.de
 Telefon: 03562 989 350
 Online buchbar: shop.forst-lausitz.de

Forster.lernen

Mitmachangebote in den Herbstferien im Forster Museum



Auch während der Entstehung seiner Dauerausstellung versteht sich das Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz bereits als lebendiger Lern- und Erfahrungsort. Mit altersgerechten, praxisnahen museums-pädagogischen Angeboten lädt das Museum Kinder und Jugendliche dazu ein, regionale Textil- und Industriegeschichte kreativ zu entdecken.

Unter dem Titel Forster.lernen entdecken junge Besucherinnen und Besucher historische Zusammenhänge, traditionelle Handwerkstechniken und kreative Gestaltungsmöglichkeiten. Jedes Angebot verbindet eine anschauliche Einführung in ein ausgewähltes Thema mit einer praktischen Mitmachaktion. Materialien zum Anfassen, kreatives Gestalten und eigenes Ausprobieren machen Geschichte und Handwerk erlebbar und fördern zugleich Kreativität sowie handwerkliches Geschick.

Ein besonderes Highlight bilden die Herbstferienangebote vom 19. bis 30. Oktober 2026. In verschiedenen Programmen können Kinder gestalten, experimentieren und eigene kleine Kunstwerke schaffen. Im Mittelpunkt stehen textile Materialien wie Wolle, Filz und Stoff sowie deren kreative Verwendung. Wer zu Hause noch Wollreste hat, darf diese gerne mitbringen und uns als Spende zur

Verfügung stellen.

Passend zur Jahreszeit greifen die Angebote Themen wie Herbst, Laternen und Halloween auf.

Alle Angebote finden vormittags von 09:30 bis ca. 11:30 Uhr im Forster Museum statt. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Programmübersicht Herbstferien 2026

Dienstag, 20.10.2026 | Ein pi-pa-putziger Igel im Sti-Sta-Stachelkleid

Gar nicht stachelig ist dieser kleine Igel aus kuscheliger Wolle. Mit etwas Geschick entstehen aus verschiedenfarbigen Wollgarnen ganz individuelle Igel. Durch die unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten ist bei diesem Angebot für Groß und Klein etwas dabei.

Mittwoch, 21.10.2026 | Wir bringen Licht ins Dunkle

Die Tage werden kürzer und draußen wird es früher dunkel. Gemeinsam basteln die Kinder bunte Laternen, die beim Laternenumzug leuchten oder als heimelige Dekoration das eigene Zuhause verschönern.

Hinweis: Ein sicherer Umgang mit Schere und Kleber sowie das Binden von Knoten sind Voraussetzung.

Donnerstag, 22.10.2026 | Drachen aus Wolle

Diese bunten Fensterhänger aus Wolle bringen Farbe in die Herbstzeit. Mithilfe zweier Stäbe entstehen fantasievolle Drachen, die mit bunten Perlen, Schnüren und Bändern individuell gestaltet werden können. So wird aus Wolle ein ganz persönlicher Fensterschmuck.

Dienstag, 27.10.2026 | Kürbisse filzen – Herbst zum Mitnehmen

Mit Nadel und Wolle entstehen in diesem Angebot dekorative Kürbisse nach eigenem Geschmack. Verschiedenfarbige Wolle lädt zum kreativen Gestalten ein: Ob naturgetreuer Herbstkürbis oder gruseliger Halloweenkürbis – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Mittwoch, 28.10.2026 | Stoffbeutel gestalten

Ob für „Süßes oder Saures“ oder als praktischer Begleiter im Alltag: Selbst gestaltete Stoffbeutel sind vielseitig einsetzbar. Die Kinder können eigene Motive entwerfen oder nach Vorlagen arbeiten. Mit Farben, Stempeln und Knöpfen entstehen farbenfrohe und individuelle Kunstwerke.

Hinweis: Einen kleinen Beutel zum Gestalten stellt das Museum zur Verfügung. Eigene Beutel können gerne mitgebracht werden.

Donnerstag, 29.10.2026 | Jetzt wird es gruselig ...

Passend zu Halloween wird es im Museum schaurig-schön. Gemeinsam entstehen kleine freche Monster, Geister, Spinnen und allerlei andere gruselige Dekorationen für das Halloweenfest. Dabei können die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und ihre eigenen schaurigen Figuren gestalten.

Ausführliche Informationen finden Interessierte unter **forster.museum**. Die Buchung ist bequem online über **shop.forst-lausitz.de** oder persönlich im **Forster Museum** oder in der **Touristinformation Forst (Lausitz)** möglich.

Kontakt

Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz
 Sorauer Straße 37
 03149 Forst (Lausitz)
 T: 03562 989-563, E: info@textilmuseum-forst.de

„Herbst der leuchtenden Zeugen“

Forster Museum erstrahlt als Teil der ENERGIE-Route

Wenn die Dämmerung hereinbricht, erstrahlt der Museumshof und die Lokhalle in besonderem Licht. Im Rahmen des „Herbstes der leuchtenden Zeugen“ wird das Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz am Sonntag, dem 8. November Teil einer besonderen Lichtaktion entlang der ENERGIE-Route. Gemeinsam möchten wir die Industriekultur der Lausitz feiern und laden zu einem stimmungsvollen Nachmittag und Abend ein.

Bei Feuerschalen, Grillwurst und Glühwein lässt es sich von 16 bis 19 Uhr gemütlich zusammensetzen, miteinander ins Gespräch kommen und die besondere Atmosphäre den historischen Ort genießen. Ein Bastelangebot für Kinder ist ebenfalls Vorort.



Forster Museum stimmungsvoll beleuchtet Foto: Susanne Joel

Tatkräftig unterstützt werden wir dabei vom Museumsverein, der an diesem Nachmittag auch die Schwarze Jule besonders in den Mittelpunkt rücken wird.

Neben dem Forster Museum werden auch das Besucherzentrum Excursio, die Brikettfabrik Louise und das Besucherbergwerk F60 an unterschiedlichen Tagen als besondere Energiestandorte der Lausitz in Szene gesetzt. Gemeinsam lassen die beteiligten Orte die Geschichte und Bedeutung der Lausitzer Industriekultur im wahrsten Sinne des Wortes aufleuchten. Weitere Informationen zu den beteiligten Standorten finden Sie unter:

www.industriekultur-brandenburg.de
Es gelten die regulären Eintrittspreise.

Kindertheater im Forster Museum vom 23. bis 27. November 2026 - Ein Angebot für Kindergärten und Grundschulen

Im November wird das Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz zur Theaterbühne für die Jüngsten. Die flunker produktionen sind mit gleich zwei fantasievollen Puppentheaterstücken zu Gast und laden Kinder zum Staunen, Lachen und Mitfeiern ein.

„Das große Wohin – Wie Charly und ich verloren gingen und in echt was erleben“

23. bis 25. November 2026 | jeweils um 9:30 Uhr



Pressefoto flunker produktionen

Was passiert, wenn man einfach „LOS!“ sagt und sich gemeinsam auf den Weg macht? Charly und sein Freund tun genau das – und geraten mitten hinein in ein großes Abenteuer. Hängebrücken, Berge und sogar Schnee mitten im Sommer warten auf die beiden. Erzählt wird eine Geschichte über zwei Freunde, die gemeinsam Abenteuer bestehen, sich dabei auch einmal in die Haare bekommen und am Ende eine Menge Stolz und Glück mit nach Hause nehmen. Mit Puppen und Regenwürmern, Musik und Bambusstä-

ben sowie einem Fallschirm, der jeden Absturz sanft werden lässt, entsteht ein fantasievolles Theatererlebnis.

Für Kinder ab 4 Jahren | Dauer: ca. 45 Minuten | Eintritt: 5,00 Euro pro Person

„Sonst noch Wünsche?“ – Ein augenzwinkerndes Erfüllungsspiel mit Puppen und Halunken

26. und 27. November 2026 | jeweils um 9:30 Uhr



Pressefoto flunker produktionen

Was würdet ihr euch wünschen, wenn plötzlich alles möglich wäre? Zwei herrlich zwielichtige Halunken erfüllen sich zunächst ihren eigenen größten Wunsch: Sie werden zu Wunscherfüllern! Gemeinsam mit dem Publikum stürzen sie sich mitten hinein in Glitzer und Gloria und eine Welt voller scheinbar erfüllter Wünsche.

Doch hinter dem oberflächlichen Glück verbirgt sich mehr. Spielerisch und mit viel Augenzwinkern führt das Stück in jene Wunschräume, in denen Realität und Fantasie aufeinandertreffen – und vielleicht entdeckt dabei jeder seinen ganz eigenen Wunsch.

Für Kinder ab 6 Jahren | Dauer: ca. 45 Minuten | Eintritt: 5,00 Euro pro Person

Für beide Theaterangebote ist eine Anmeldung bis zum 2. November 2026 erforderlich.

Anmeldung und Informationen:

Eigenbetrieb Kultur, Tourismus, Marketing Rosenstadt Forst (Lausitz)
Team Veranstaltung
Diana Zimmermann
Telefon: 03562 989-357
E-Mail: d.zimmermann@forst-lausitz.de

Jetzt bewerben:

Kostenfreie Weihnachtsmarkthütte auf dem Forster Weihnachtsmarkt!



Forster Weihnachtsmarkt Foto: Studio 2.0 Christian Swiekatowski

Sie sind ein Verein, eine Schule, eine soziale Einrichtung oder kreative Köpfe und möchten den Forster Weihnachtsmarkt mit ihren Ideen bereichern?

Gesucht werden engagierte Menschen und Gruppen mit kreativen, sozialen oder gemeinnützigen Angeboten, die den Weihnachtsmarkt mit Leben füllen möchten. Ob selbstgemachte Handarbeiten, kreative Projekte, Vereinsaktionen, schulische Angebote, soziale Initiativen oder besondere Weihnachtsideen. Dann haben Sie die Möglichkeit, eine kostenfreie Hütte auf dem Weihnachtsmarkt zu erhalten!

Wichtig:

Die kostenfreien Hütten sind nicht für den Verkauf bzw. Ausschank von Getränken oder anderen Ausschankwaren vorgesehen.

Nicht berücksichtigt werden außerdem:

- kommerzielle Anbieter
 - Interessenbekundungen aus dem politischen Bereich
- Bewerbung ist bis 9. November möglich.

Schnell sein lohnt sich, die Plätze sind begrenzt!

Zeitraum: Do., 10.12.2026 von 16 – 20 Uhr
Fr., 11.12.2026 von 14 – 20 Uhr
Sa., 12.12.2026 von 14 – 20 Uhr
So., 13.12.2026 von 14 – 20 Uhr

Mietdauer: mind. 1 Tag, max. 2 Tage

Ort: Marktplatz um die Forster Stadtkirche St. Nikolai

Anmeldung: Das Anmeldeformular finden Sie auf www.forst-lausitz.de

Ansprechpartner: Eigenbetrieb Kultur, Tourismus, Marketing Rosenstadt Forst (Lausitz)
Team Veranstaltung
Diana Zimmermann

Telefon: 03562 989-357

E-Mail: d.zimmermann@forst-lausitz.de

Weihnachtsveranstaltungen rund um die Forster Stadtkirche St. Nikolai



Weihnachtsveranstaltungen rund um die Stadtkirche St. Nikolai

Foto: Frank Junge

Die Weihnachtszeit in Forst hält auch 2026 wieder zahlreiche festliche Highlights bereit:

Am 2. Adventswochenende, dem 06.12.2026 findet schon zum 31. Mal das traditionelle Advents- und Weihnachtsliedersingen der Forster Chöre in der Stadtkirche St. Nikolai statt.

Am 3. Adventswochenende vom 10. bis 13. Dezember lädt der traditionelle Forster Weihnachtsmarkt mit weihnachtlich kulinarischen Angeboten, Geschenkartikeln und einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm zu einem Spaziergang rund um die Stadtkirche St. Nikolai ein. Ein Highlight ist wieder das Weihnachtskonzert des Landespolizeiorchesters Brandenburg am 10. Dezember um 18 Uhr in der Stadtkirche.

Zahlreiche regionale Künstler, Kindergruppen und Vereine unterhalten mit Gesang, Instrumentalmusik, Rezitationen und vielem mehr. Erleben Sie jeden Tag auf der Bühne Livemusik.

Neujahrskonzert



Foto: Studio 2.0 Christian Swiekatowski

Mit einem stimmungsvollen Konzert startet die Rosenstadt Forst (Lausitz) traditionell in das neue Jahr. Am Freitag, dem 1. Januar 2027 lädt die Stadt herzlich zum Neujahrskonzert ein.

Freuen Sie sich auf einen musikalischen Jahresauftakt, der zum Genießen, Innehalten und Träumen einlädt. Ob festlich, beschwingt oder besinnlich, das traditionelle Konzert bietet eine wunderbare Gelegenheit, das neue Jahr gemeinsam willkommen zu heißen und sich auf die kommenden Monate einzustimmen.

Termin: Freitag, 01.01.2027

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Stadtkirche St. Nikolai Forst (Lausitz),
Am Markt, 03149 Forst (Lausitz)

Eintritt: kostenfrei, um eine Kollekte wird gebeten.

Alle Informationen und das detaillierte Programm finden Sie demnächst auf der Webseite der Stadt Forst (Lausitz) unter: www.forst-lausitz.de

Faszination Modellbahn im Forster Museum



Vom 17. Dezember 2026 bis 10. Januar 2027 kommt wieder die beliebte Modellbahn-Ausstellung zurück ins Forster Museum. Die traditionelle Ausstellung in der Weihnachtszeit ist immer ein Highlight für große und kleine Eisenbahnfans. Verschiedene Modellbahn-Anlagen von Spur H0 über LGB bis Lego, von Fantasielandschaften bis zu detailgetreuer Nachbildung zeigen die faszinierende Welt der Eisenbahn im Kleinformat. Liebevoll gestaltete Landschaften, detailreiche Szenen und natürlich jede Menge Züge machen die Ausstellung zu einem schönen Ausflugsziel für die ganze Familie.

Ausstellungszeitraum:

17.12.2026 bis 10.01.2027

Mittwoch bis Sonntag, jeweils von 10 bis 18 Uhr

Fahrbetrieb jeweils von 13 bis 17 Uhr

Am 24. Dezember (Heiligabend) und 31. Dezember (Silvester) bleibt die Ausstellung geschlossen.

Modellbahn-Börse:

Zum Abschlusswochenende findet am Samstag, dem 9. Januar 2027, zusätzlich eine Modellbahn/-bau-Börse statt. Eine gute Gelegenheit für Sammler, Modellbauer und Eisenbahnfreunde zum Stöbern, Entdecken und Austauschen.

Voranmeldung für Verkäufer erforderlich bis zum 18.12.2026 unter: T: 03562 989-563, E: info@textilmuseum-forst.de

Weitere Informationen zur Ausstellung und zur Börse finden Sie auf **forster.museum**

Kultur im Forster Museum 2027

Ein kleiner Ausblick

Das Museum bewahrt Geschichte und richtet zugleich den Blick nach vorn. Das Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz möchte mehr sein als ein Ort, an dem Vergangenheit lebendig bleibt: Es soll ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Kultur für Menschen jeden Alters werden.

Im Veranstaltungssaal Forum erwartet die Besucherinnen und Besucher auch 2027 ein abwechslungsreiches Kulturprogramm mit besonderen Gästen aus Literatur, Theater und Musik. Freuen Sie sich auf inspirierende Abende, spannende Geschichten und außergewöhnliche Künstlerinnen und Künstler.



Den Auftakt macht am 29. Januar die SPIEGEL-Bestsellerautorin Ruth-Maria Thomas mit einer Lesung aus ihrem Buch „Die zweitgrößte Liebe“.



Am 18. Februar ist die Neue Bühne Senftenberg zu Gast. Mit „Und der Haifisch ...“ präsentiert das Ensemble Texte und Lieder von Bertolt Brecht und lädt zu einem besonderen Theaterabend ein.



Musikalisch wird es am 4. April mit Thomas Rühmann und seinem Programm „Lebenslieder. Ein Solo“. Der bekannte Schauspieler und Musiker verbindet persönliche Geschichten mit Liedern und nimmt sein Publikum mit auf eine musikalische Reise.

Diese Veranstaltungen geben bereits einen kleinen Vorgeschmack auf das Kulturjahr 2027 im Forster Museum. Weitere Termine und Angebote sind in Vorbereitung.

Tickets sind im Forster. Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz, Touristinformation Forst (Lausitz), shop.forst-lausitz.de erhältlich.

Die Friedhofsverwaltung der Stadt Forst (Lausitz) informiert:

Saisonale Aufhebung des Echtwachskerzen-Verbots auf dem Hauptfriedhof der Stadt Forst (Lausitz)

Die Friedhofsverwaltung der Stadt Forst (Lausitz) informiert, dass das während der trockenen Sommermonate geltende Verbot zum Entzünden von Echtwachskerzen auf dem Hauptfriedhof für die anstehende Herbst- und Wintersaison aufgehoben wird.

Um dem veränderten Witterungsverlauf und dem Wunsch nach traditioneller Gedenkkultur Rechnung zu tragen, ist die Verwendung von Grablichtern mit offenem Feuer und Echtwachs in den kalten Monaten wieder gestattet.



Foto: Stadt Forst (Lausitz)/
J. Avermann

Wichtige Ausnahmereiche

Ausgenommen von dieser Aufhebung sind sensible Bestattungsbereiche und zentrale Flächen.

Auf den folgenden Arealen sind aus Brandschutz- und Reinigungsgründen weiterhin ausschließlich LED-Kerzen zulässig:

1. Das Kolumbarium
2. Zentrale Blumenablagestellen

Die Friedhofsbesucher werden gebeten, beim Aufstellen von Echtwachskerzen in den erlaubten Bereichen stets auf einen sicheren Stand der Grablichter zu achten, um Gefahren für das umliegende Grün und die Grabanlagen auszuschließen.

Seniorenbeirat der Stadt Forst (Lausitz) informiert

Forster Seniorenbeirat lädt zur Mitgliederversammlung am 26. November ein



Am 14. November wird der Weltdiabetestag begangen. Aus diesem Anlass hat sich der Seniorenbeirat des Themas angenommen, um in einer öffentlichen Mitgliederversammlung über Diabetes zu informieren.

Dazu hat der Seniorenbeirat um fachliche Unterstützung beim Apotheker Jens Dobbert gebeten.

Aus der Statistik von 2023 geht hervor, dass rund 10 % der Bundesdeutschen Bürger unter Diabetes leiden.

Ziel dieser Gesprächsrunde soll sein, über die Unterschiede der Diabeteskrankheit Typ 1 und Typ 2 - sowie über Ursachen, Therapie und Prävention näher erläutert zu bekommen.

Die Veranstaltung findet am

Donnerstag, dem 26. November 2026 um 14 Uhr,

Tagungsort - Kompetenzzentrum Bau in der Gubener Straße 30a statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Seniorenbeirat der Stadt Forst (Lausitz)

Vorsitzender Helmut Liß

Herderstraße 10, 03149 Forst (Lausitz)

Tel.: 03562 663810, Handy: 0159 01486508

E-Mail: helmut-liess@t-online.de

Bevölkerungsschutz geht ALLE an Vorsorgen - Informieren - Handeln

Warnungen vor Gefahren - Informationsangebot

Wie werden Sie im Notfall gewarnt?

Warnungen vor Gefahren helfen, Menschen zu schützen.

Mit Informationen und Empfehlungen können Betroffene bestmöglich auf Ereignisse wie Waldbrände, Hochwasser oder Kampfmittelfunde reagieren.

Am 10. September wurde wieder getestet, ob

- Sirenen,
- WarnApps,
- Handyalarmierungen oder
- Lautsprecherdurchsagen

funktionieren.

Falls Sie ein Smartphone besitzen, können Sie den Warnprozess unterstützen. Die offizielle WarnApp des Bundes (NINA) informiert über Gefahren und teilt Empfehlungen von Feuerwehren, Verwaltungen und weiteren Organisationen.

Information zum Warnprozess oder zur NINA-Warnapp finden Sie auch auf der Seite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), über den QR-Code oder auch auf unserer Stadtseite unter <https://www.forst-lausitz.de/bevoelkerungsschutz>.

QR-Code:



Der Code in Anhang führt zur Seite des BBK und speziell zum Bereich der NINA-WarnApp

145 Jahre Freiwillige Feuerwehr Forst (Lausitz) Ortswehr Stadt – 15 Jahre Kinderfeuerwehr

Tradition bewahren, Zukunft gestalten: Feuerwehr Forst (Lausitz) feierte zwei besondere Jubiläen

145 Jahre Freiwillige Feuerwehr und 15 Jahre Kinderfeuerwehr – gleich zwei besondere Jubiläen standen am Samstag, dem 5. September 2026, bei der Freiwilligen Feuerwehr Forst (Lausitz), Ortswehr Stadt, im Mittelpunkt. Gefeiert wurde am historischen Feuerwehrgerätehaus Mitte in der Hochstraße.

Die Freiwillige Feuerwehr Forst (Lausitz) wurde am 26. März 1881 gegründet. 145 Jahre Feuerwehrgeschichte stehen damit für eine lange Tradition und für generationenübergreifendes ehrenamtliches Engagement.

Das 15-jährige Bestehen der Kinderfeuerwehr wiederum zeigt, dass die Feuerwehr in Forst auch für die Zukunft gut aufgestellt ist.

Offizielle Eröffnung und Grußworte

Zur Eröffnung waren die Kameradinnen und Kameraden der Ortswehr Stadt gemeinsam mit Gästen und befreundeten Gastfeuerwehren zu einem Appell angetreten.

Die offizielle Eröffnung übernahm der stellvertretende Ortswehrführer Marcel Krüger. Er begrüßte die anwesenden Gäste im Namen der Ortswehrführung und gab einen Einblick in die heutige Arbeit und Struktur der Ortswehr.

Anschließend richteten Stadtwehrführer Jörg Baumgart, Verwaltungsvorstand und stellvertretender Bürgermeister Jens Handreck sowie Robert Buder, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e. V., ihre Grußworte an die Feuerwehrangehörigen und Gäste.

Anlässlich des 15-jährigen Bestehens der Kinderfeuerwehr übergab Stadtwehrführer Jörg Baumgart eine Spende in Höhe von 100 Euro an die Kinderfeuerwehr.

Auch die anwesenden Gäste und befreundeten Feuerwehren gratulierten zum Doppeljubiläum und überbrachten der Ortswehr sowie insbesondere den Kindern zahlreiche Geschenke und Präsente.

Feuerwehr zum Anfassen: Vorführungen für Groß und Klein



Feuerwachtel

Foto: Leoni Unger

Ein besonderer Höhepunkt des Festprogramms war der Auftritt der Feuerwachtel der Kinderfeuerwehr, die dabei von der Jugendfeuerwehr unterstützt wurden.

Unter dem Motto „Bei Oma Eierschecke brennt es“ rückten die jüngsten Feuerwehrmitglieder mit ihren Feuerwehr-Tretautos an und zeigten den Besucherinnen und Besuchern auf kindgerechte und unterhaltsame Weise, wie ein Feuerwehreinsatz abläuft.

Im Anschluss demonstrierten Kameraden der Ortswehr das traditionelle Hakenleitersteigen am Schlauchturm des historischen Feuerwehrgerätehauses Mitte.

Technik und Einsatzabläufe standen auch bei der anschließenden Vorführung mit dem Teleskopmast TM 23/12 der Ortswehr im Mittelpunkt.

Zwei Kameradinnen bestiegen mit persönlicher Schutzausrüstung und Pressluftatmern den ausgefahrenen Leiterpark des Teleskopmastes und demonstrierten anschließend auch den sicheren Abstieg. Der TM 23/12 verfügt über eine Nennrettungshöhe von 23 Metern bei einer Nennausladung von zwölf Metern.

Den Abschluss der feuerwehrtechnischen Vorführungen bildete eine Präsentation der Höhenrettung der Werkfeuerwehr LEAG.

Abwechslungsreiches Rahmenprogramm



Foto: Benjamin Zimmermann

Neben den offiziellen Programmpunkten erwartete die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Eine Hüpfburg sorgte bei den jüngsten Gästen für Unterhaltung, während am Feuerlöschtrainer der praktische Umgang mit einem Feuerlöscher ausprobiert werden konnte.



Foto: Benjamin Zimmermann

Darüber hinaus bestand die Möglichkeit, Feuerwehrtechnik aus nächster Nähe zu besichtigen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt.

Das Jubiläum bot damit nicht nur einen Rückblick auf 145 Jahre Feuerwehrgeschichte, sondern vor allem Gelegenheit zum persönlichen Austausch zwischen Feuerwehrangehörigen, Gästen, befreundeten Feuerwehren sowie den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt.

142 Mitglieder in der Ortswehr Stadt



Die Alters- und Ehrenabteilung mit Bürgermeisterin und Rosenkönigin
Foto: Benjamin Zimmermann

Die Ortswehr Stadt zählt aktuell 142 Mitglieder. Davon gehören 63 Mitglieder der aktiven Einsatzabteilung an, 23 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung und 56 Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr.

Eine Besonderheit der Ortswehr Stadt sind ihre zwei Feuerwehrgerätehäuser: das historische Feuerwehrgerätehaus Mitte in der Hochstraße sowie das Feuerwehrgerätehaus Süd in der Skurumer Straße.

Die aktive Einsatzabteilung führt jeden Montag von 19 bis 21 Uhr ihren gemeinsamen Ausbildungsdienst durch.

Im regulären Einsatzdienst wechseln sich die beiden Löschzüge der Standorte Mitte und Süd im Zwei-Wochen-Rhythmus ab. Bei größeren Einsatzlagen, beispielsweise bei Gebäudebränden oder Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen, werden beide Löschzüge gemeinsam alarmiert.

Für ihre vielfältigen Aufgaben stehen der Ortswehr derzeit 14 Fahrzeuge und zwei Motorräder an beiden Standorten zur Verfügung. Zum Fuhrpark gehören unter anderem ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF), ein Löschgruppenfahrzeug (LF), zwei Tanklöschfahrzeuge, ein

Einsatzleitwagen, der Teleskopmast TM 23/12, ein Dekontaminationsfahrzeug für ABC- und Gefahrgutlagen sowie ein Werkstattwagen für die Gerätewarte.

Die beiden Motorräder können insbesondere bei Waldbrandlagen als Kradmelder und zur Lageerkundung eingesetzt werden.

Aufgrund des Einsatzgebietes, zu dem auch die Bundesautobahn 15 gehört, besitzt die technische Hilfeleistung einen hohen Stellenwert. Sowohl auf dem HLF als auch auf dem LF steht entsprechende hydraulische Rettungstechnik zur Verfügung.

Ehrenamt mit hoher Bedeutung

Wie wichtig eine leistungsfähige Freiwillige Feuerwehr für die Stadt und die Region ist, zeigt auch das Einsatzaufkommen. Mit Stand vom 4. September 2026 hatte die Freiwillige Feuerwehr Forst (Lausitz) als Gesamtwehr im laufenden Jahr bereits 190 Einsätze absolviert.

Das Doppeljubiläum der Ortswehr Stadt macht dabei deutlich: Feuerwehr ist weit mehr als Technik und Einsatzgeschehen. Sie lebt vom Engagement der Menschen, die sich freiwillig für die Sicherheit ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger einsetzen – und von den nachfolgenden Generationen, die heute als Kinder und Jugendliche den Grundstein für die Feuerwehr von morgen legen. 145 Jahre Freiwillige Feuerwehr Forst (Lausitz) stehen für gelebte Tradition. 15 Jahre Kinderfeuerwehr stehen für eine starke Zukunft.

FFW Forst - Ortswehr Stadt

Nachruf

Am 2. August 2026 verstarb unser langjähriger
Feuerwehrkamerad

der Freiwilligen Feuerwehr Forst (Lausitz)
Ortsteil Eulo

Löschmeister
Manfred Seifert

In seiner über 69-jährigen Zugehörigkeit
zur Freiwilligen Feuerwehr
war er ein stets zuverlässiger und geachteter Feuerwehrmann.
Er wird uns unvergessen bleiben.
Wir sagen ein letztes Mal

Gut Wehr
Stadt Forst (Lausitz)

Bürgermeisterin

Freiwillige Feuerwehr

Vereine

Gewerbeverein „Forster UNTERNEHMEN“ informiert

Forster Nachtschwärmer - Mitternachtssopping in der Forster Innenstadt am 7. November 2026



Nachtschwärmer ziehen in die Forster Innenstadt

Foto: Studio 2.0 Christian Swiekatowski

Wenn die Lichter angehen und die Forster Innenstadt zur Bühne wird, beginnt das Mitternachtssopping „Forster Nachtschwärmer“!

Organisiert vom Gewerbeverein „Forster UNTERNEHMEN“ startet ab 18 Uhr das bunte Spektakel mit dem Spielmannszug und dem Lampionumzug – jedes Lampionkind darf kostenlos Karussell fahren!

Shopping lohnt sich doppelt: Bei teilnehmenden Händlern gibt's tolle Gewinne zu ergattern. Drei Fotopunkte laden zum Mitmachen ein – mit Chance auf Forster Stadtgutscheine.

Freuen Sie sich auf Panflötenklänge von Toapanta (gesponsert vom Lichthaus Jahnel), spontane Sambatrommler, Clownspaß mit Bummel & flotte Lotte, Glitzertattoos, Kinderschminken, Funkentanz und Ohrloch-Date mit der Rosenkönigin im Postamt. DJ Tobi Müller sorgt für Stimmung auf dem Max-Seydewitz-Platz.

Um 22 Uhr steigt das große Feuerwerk neben dem Postamt – und danach geht's weiter mit Live-Musik der Bluesband BLACKBIRD im Postamt (gesponsert von Pavillon Kunst & Genuss). Ein Abend voller Highlights – für Nachtschwärmer jeden Alters!

Der Museumsverein informiert

136. Forster Geschichtsstammtisch des Museumsvereins der Stadt Forst (Lausitz) e. V.

Wann: Donnerstag, 19.11.2026 um 18.00 Uhr

Wo: Veranstaltungssaal des Forster Museums für Textil- und Industriegeschichte Lausitz.

Der Eintritt ist frei.

Um eine kleine Spende für den Forster Museumsverein wird gebeten.

Einladung zur Lausitz-Premiere

„Vergessene Gesichter: Otto Wallburg“

Ein Dokumentarfilm des FILM LAB Lausitz

Er brachte das Publikum zum Lachen, bevor er den ersten Satz beendet hatte: Otto Wallburg, einer der beliebtesten Komiker der Weimarer Republik, Star in über 80 Filmen. 1932 drehte er mit Heinz Rühmann „Strich durch die Rechnung“, auch in Forst. Ab 1933 verfolgt, floh er über Wien nach Amsterdam und wurde 1944 in Auschwitz ermordet.

Erstmals spricht sein Enkel François Wasserzug vor der Kamera über ihn, gestützt auf bisher unveröffentlichtes Material aus dem Familienarchiv.

Donnerstag, 19. November 2026

Einlass 17:30 Uhr · Beginn 18:00 Uhr

Forster Museum für Textil- und Industriegeschichte Lausitz

Eintritt frei – um eine Spende zugunsten des Forster Museumsvereins wird gebeten.

Im Anschluss laden wir zum Gespräch mit dem Filmteam ein.

Wir freuen uns auf Sie und bitten um kurze Rückmeldung.

Entstanden in der Lausitz

Produziert wurde der Film im FILM LAB Lausitz und über das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg gefördert. Kinder und Jugendliche aus der Region waren an Recherche, Produktionsbegleitung und Postproduktion beteiligt. Thematisch knüpft der Film an die Ausstellung „Unsichtbare Spuren“ im Filmmuseum Lausitz an, die sich jüdischen Filmschaffenden der Weimarer Republik und ihrem Schicksal im Nationalsozialismus widmet.

Zu den Geehrten gehörten auch der Trainer von Judo Forst, Torsten Fabian, zusammen mit seiner Sportlerin Lisa Heidysch, deren Engagement damit eine ganz besondere Wertschätzung erfuhr. Bereits im Vorfeld des Festes stellten die Judoka bei den Wettkämpfen ihr Können unter Beweis, um in den einzelnen Gewichtsklassen die Besten zu ermitteln.

Aus Forster Sicht war das Turnier ein riesiger Erfolg. Die Forster Judoka erkämpften sich insgesamt 21 Medaillen.



Fotos: Reinhard Jung

Ein fantastisches Ergebnis, das den Fleiß und das Training der letzten Monate widerspiegelt.

Nach dem offiziellen Teil ging es gewohnt locker weiter. Bei einem unterhaltsamen Zweifelderball-Spaßturnier traten Eltern und Sportler gemeinsam auf der Matte an.

Den stimmungsvollen Abschluss bildete ein geselliger Grillabend für alle Sportler, Eltern, Gäste und Sponsoren.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Eltern, Trainer und Helfer, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz vor und hinter den Kulissen zum Gelingen dieses rundum gelungenen Tages beigetragen haben.

Reinhard Jung

SAKURA Geschäftsführer

Gesundheits-Sportverein SAKURA e. V. informiert

Herzlichen Glückwunsch – Starke Leistung 21 Medaillen für Forster Judokas



Zum Ausklang des Schuljahres veranstaltete der Sakura Judoverein sein traditionelles Sommerfest in Döbern.

Neben dem sportlichen Wettkampf standen dabei vor allem das ehrenamtliche Engagement und das starke Miteinander der Judoka im Mittelpunkt.

Unter den Ehrengästen begrüßte die Vereinsgemeinschaft unter anderem die Vorsitzende der Spremberger Stadtverordnetenversammlung, Elke Franke, sowie den ehemaligen SPD-Bundestagsabgeordneten Ulrich Freese.

In Würdigung des unermüdlichen Einsatzes erhielten erfolgreiche Übungsleiter und Sportler als Anerkennung ihrer Leistungen die Ehrenplakette der Stadt Spremberg.

3 x Bronze bei der Landesmeisterschaft



Foto: Reinhard Jung

Bei den diesjährigen Landesmeisterschaften der Altersklassen U 11 und U 13 in Spremberg zeigten die Nachwuchstalente von Judo SAKURA Forst hervorragende Leistungen und belohnten sich mit Edelmetall. Das Trio um Charlotte Lindner, Ailyn Ullrich und Lisa Heidysch kämpfte sich mit viel Einsatz und Nervenstärke durch stark besetzte Teilnehmerfelder und sicherte sich jeweils verdient die Bronzemedaille.

Besonders groß war die Freude im Hause Lindner. Charlottes Vater, der als Trainer im Verein steht, verfolgte das Geschehen auf der Matte stolz mit. Die Kampfsport-Leidenschaft liegt in der Familie, denn Charlottes Brüder Max und Johann trainieren an der Sportschule in Frankfurt (Oder) und feilen dort an ihrer sportlichen Zukunft. Die Ziele der beiden Nachwuchs-Judoka sind klar gesteckt. Max wird im kommenden Jahr um die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft kämpfen, während Johann in seiner Altersklasse den Landesmeistertitel ins Visier nimmt.

Zusammen mit den weiteren Platzierungen aus dem Gesamtkader blickt das Forster Trainerteam um Torsten Fabian und die engagierte Elternschaft auf ein rundum gelungenes Wettkampfwochenende zurück. Ein großes Dankeschön gilt allen Trainern und Eltern, die den Judo-Nachwuchs in ihrer Freizeit mit viel Herzblut begleiten und unterstützen.

Judo zum Schnuppern



Foto: Reinhard Jung

Der Verein ist ständig auf der Suche nach neuem Nachwuchs, wer Lust auf Bewegung und Gemeinschaft hat.

Wer selbst einmal ausprobieren möchte, wie es sich anfühlt, den Gegner geschickt auf die Matte zu befördern, ist herzlich eingeladen.

Einfach vorbeikommen, reinschnuppern und Teil der Sakura-Familie werden.

Unser Angebot richtet sich an alle Altersklassen!

Jeden Dienstag und Freitag 17 - 18.30 Uhr Turnhalle Bahnhofstr. neben der Polizei

Noch Fragen? Informationen gibt es bei:

1. Spremberger Gesundheits-Sportverein SAKURA e.V.

Schäfereiweg 52

03130 Spremberg

Tel.: 03563 / 94100

E-Mail: info@sakura-spremberg.de

www.sakura-spremberg.de

Forster Seesportklub informiert

Forster Kuttermannschaft belegte den 3. Platz



Beim Kuttermehrkampf um den 13. Ludwig-Leichhardt Pokal in Goyatz belegte die Crew vom Forster Seesportklub e. V. mit Marvin Kuschel am Steuer den 3. Platz. Segeln, Knoten und Wurfeinwerfen waren die Disziplinen bei diesem Wettkampf.

Bei der Wertung Landesmeisterschaft Brandenburg war es für den Forster „Joker“ der 6. Platz. Die Segler bedanken sich bei der Firma Frank Rochlitz für die Unterstützung beim Kuttertransport.

Am Samstag den 05.09.2026 starteten auch Enna Kuschel, Levi Meger und Yanis Mroue in Dessau beim Mehrkampf um den Sonnenkopp Pokal. Die Disziplinen waren Laufen, Knoten und Wurfeinwerfen.

Enna belegte in der Einzelwertung bei den Mädchen den 5. Platz, Levi war der Beste in der U9 und Yanis wurde 6. beim Jungen Spezial.

FSK



Fotos: FSK

Bild: KI-generiert

Bald ist Weihnachten.

Denken Sie an
Ihre Festtagsgrüße!

Ihre Medienberatung vor Ort ist für Sie da:
Karin Jach
0171 1524571 | karin.jach@wittich-herzberg.de

WITTICH
MEDIENTEAM

Der Tierschutzverein Forst und Umgebung informiert

Das erste Pfotenfest Forst 2026

Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke besuchte das erste Pfotenfest



Foto: Studio 2.0 Christian Swiekatowski

Das erste Pfotenfest Forst 2026 bekam besonderen Besuch: Brandenburgs Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke war am 23. August 2026 zu Gast beim ersten Pfotenfest im Forster Tierheim und nahm die offizielle Eröffnung vor.

Für den Tierschutzverein Forst (Lausitz) e.V. war dieser Besuch eine besondere Anerkennung der überwiegend ehrenamtlich geleisteten Arbeit – zugleich sollte er den Blick auch auf ein ernstes Thema lenken, denn die Zukunft des Forster Tierheims ist nicht selbstverständlich.

Das Tierheim benötigt in den kommenden Jahren erhebliche Investitionen, um Gebäude, technische Anlagen und Unterbringungsmöglichkeiten zu modernisieren und an heutige Anforderungen anzupassen. Ohne eine nachhaltige Finanzierung dieser notwendigen Maßnahmen sieht der Verein den langfristigen Fortbestand des Tierheims gefährdet.

Dabei erfüllt das Tierheim eine wichtige Aufgabe für Forst und die umliegenden Kommunen. Fund-, Abgabe- und sichergestellte Tiere müssen aufgenommen, untergebracht, medizinisch versorgt und betreut werden.

Hinter dieser Aufgabe stehen tägliche Arbeit, hohe laufende Kosten und ein großes ehrenamtliches Engagement.

Das Pfotenfest war deshalb nicht nur ein Familienfest.

Unter dem Motto „Sommer, Tiere, Tierschutz“ kam der Verein mit Bürgerinnen und Bürgern, Politik, Verwaltung, Unternehmen und Tierschützern darüber ins Gespräch, wie das Tierheim langfristig erhalten und zukunftsfähig aufgestellt werden kann.

Während des gesamten Veranstaltungstages informierte der Verein an einem eigenen Stand über den Zustand des Tierheims, notwendige Investitionen und Möglichkeiten, die Arbeit durch Spenden, Mitgliedschaften, Patenschaften oder ehrenamtliches Engagement zu unterstützen.

Gleichzeitig konnten die Besucher ein generationsübergreifendes Programm mit Tierheimführungen, Vorstellung der Tiere, Glücksrad, Kinderaktionen, Fototerminen mit Maskottchen PEPE, Pony-Begegnung, Trödelmarkt, T-Shirt-Druck sowie gastronomischen Angeboten genießen.

Tierschutzverein Forst (Lausitz) e.V.
Robert Richter
Geschäftsführer

Tierschutzverein Forst und Umgebung

Am Pferdegarten 06, Forst
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 03562 983023

„Wir sind Einsatzstelle im Bundesfreiwilligendienst (BFD).“
Hier engagieren sich Menschen für das Allgemeinwohl, so auch für den Tierschutz.



Wir werden gefördert durch
„aktion tier - menschen für tiere e.V.“!

Im Gegensatz zu den Jugendfreiwilligendiensten ist der BFD auch für Erwachsene über 27 Jahren bis XX Jahren offen. Das gezahlte Taschengeld wird nicht bei anderen Einkommensarten angerechnet und ist steuerfrei.

Katzenfamilie vom Gutenbergplatz sucht ein liebevolles Zuhause

Geschlecht: männlich und weiblich, Hauskatzen, kastriert und geimpft, geboren ca. Mai 2025/ Mai 2026

Hallo ihr Lieben, ich bin die Katzenmama vom Gutenbergplatz und suche gemeinsam mit meinen kleinen Kitten ein liebevolles und sicheres Zuhause. Ich selbst wurde im Mai 2025 geboren

und meine kleinen Fellnasen sind im Mai 2026 zur Welt gekommen. Wir sind eine kleine Katzenfamilie und wünschen uns Menschen, die uns mit viel Liebe, Geduld und Fürsorge aufnehmen. Ein Zuhause, in dem wir ankommen dürfen, uns sicher fühlen und für immer bleiben können, wäre unser größter Wunsch. Wenn du einem oder mehreren von uns ein Zuhause schenken oder mehr über uns erfahren möchtest, melde dich sehr gerne. Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!
Deine Katzenfamilie vom Gutenbergplatz, jetzt im Forster Tierheim.



Foto: privat

Unseren laufend aktualisierten Bestand an Tieren finden Sie unter www.forster-tierheim.de <<http://www.forster-tierheim.de>>

Bitte geben Sie einem Tier aus dem Tierasylheim eine Chance.

Bitte engagieren Sie sich für den Erhalt des Tierasylheims durch:

- Spenden für das Tierheim
- Futterspenden
- Patenschaften für die Tiere

Sie wählen die Spendenhöhe und -dauer nach Ihren Wünschen aus.

Unsere Spendenkonten:

Sparkasse Spree-Neiße:

IBAN DE09 1805 0000 3402 1002 81

Volksbank Spree-Neiße e. G.:

IBAN DE56 1809 2744 0002 0329 96

Einladung zur Tierweihnacht im Forster Tierheim

Wir laden alle Tierfreunde und die, die es werden wollen, ganz herzlich zu unserer Tierweihnacht am Sonntag, den 06.12.2026 in der Zeit von 14 bis 19 Uhr in das Forster Tierheim in Forst - Noßdorf, Am Pferdegarten 6A ein. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Tierschutzverein Forst und Umgebung e.V.

Sonstiges



Blues & Boogie 2026 im komfor 🎵 + Vernissage 🎨

Ort: **Kompetenzzentrum Forst**
Ecke Gubener Straße /Virchowstraße (ehem. Warmbad)

Termin: **Freitag, 16. Oktober 2026 um 19.30 Uhr**

mit **Micha Maass** am Schlagzeug und dem
Boogie Pianisten **Niels von der Leyen**.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Einlass ab 19 Uhr.

AK: 22 € / erm. 18 € // **VVK:** 20 € / erm. 16 €
VVK: ab Mo., 05.10. bis Mi. 14.10.2026 in der Volksbank SPN in Forst zu den Öffnungszeiten sowie
im komfor 9 bis 14 Uhr.

<https://www.nielsvonderleyen.com>

<https://www.michamaass.de>

Kunstaussstellung:

Solveig Karen Bolduan 🎨

Kompetenzzentrum Forst (Lausitz) e.V.
Tel. (03562) 69 38 60
info@kom-for.de

„Zugetan und eingefügt“, Kunstwerke von Solveig K. Bolduan

Kleine Galerie Bolduan im komfor ab Oktober 2026

10 Jahre sind seit der letzten Ausstellung „3D UND IN FARBE“ vergangen - eine neue Ausstellung mit dem Titel „Zugetan und eingefügt“ ist in Vorbereitung und wird in Anwesenheit der Künstlerin am 16.10.2026 innerhalb des „Blues-abends“ eröffnet.

Die „Kleine Galerie Bolduan im komfor“ bietet weiterhin eine spezielle kleine Weihnachtsausstellung mit Verkauf ab Dezember an.

Die Eröffnung wird zum Weihnachtskonzert „Better than snow“ mit SMILLA Christmas 4 Friends am 4.12.2026 stattfinden.

Solveig Karen Bolduan, geboren 1958 in Pritzwalk, absolvierte nach ihrem Abitur zunächst eine Ausbildung zur Scheibentöpferin in Saalfeld. Anschließend studierte sie von 1978 bis 1983 an der Kunsthochschule Berlin Weißensee und erhielt ihr Diplom im Bereich Bildhauerei und Keramik. Seit 1983 arbeitet sie freischaffend als Künstlerin mit Materialien wie Holz, Stein, Wachs und Stoffen. Sie ist u.a. Preisträgerin der Europa-Biennale Niederlausitz.

Diverse Symposien und Arbeitsaufenthalte führten sie u.a. nach Brasilien, Italien und Armenien. Ihre Werke wurden in nationalen und internationalen Ausstellungen z. B. in Berlin, Bonn, Imperia, Itzschewan, Polen, Cottbus und Potsdam gezeigt.

Die Künstlerin arbeitet in ihrem Atelier Nähe Felixsee in Klein Loitz und lässt sich von der malerischen Umgebung inspirieren.

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße informiert

Auszug aus dem Herbstsemesterprogramm



Foto: Kreisvolkshochschule SPN

Das gesamte Programm inkl. ausführlicher Kursbeschreibung unter www.kreisvolkshochschule-spn.de

Spar-Kurs: kleine Schritte - große Wirkung

19.10.2026; 17:00 - 20:00 Uhr

Dieser Kurs richtet sich an alle, die in Zeiten steigender Preise clever mit ihrem Geld umgehen möchten – egal, wie hoch das Einkommen ist.

Ferienakademie - Grundkurs Nähen

26.10. – 30.10.2026; 09:30 – 13:15 Uhr

Im Kurs erhalten Sie eine Einführung in das Schneiden und den Umgang mit der Nähmaschine/Overlockmaschine.

Yoga auf und mit dem Stuhl

02.11.2026 (10 Termine); 09:30 – 10:15 Uhr

In diesem Kurs praktizieren Sie Yoga, das sich dem Körper anpasst. Gezielte Übungen auf und mit dem Stuhl.

Yin-Yoga

05.11.2026 (9 Termine); 16:00 – 17:00 Uhr

Dieser Kurs ist das Kontrastprogramm zum lauten Alltag. Ein Workout für die Seele, das den Geist zur Ruhe bringen soll.

Stadtrundgang durch Forst (Lausitz)

07.11.2026; 10:00 - 13:00 Uhr

Treffpunkt: Stadtkirche

Der Rundgang verbindet Geschichte, Architektur und die Entwicklung des Stadtbildes – einschließlich der vom Bauhaus beeinflussten Bauten Rudolf Kühns.

Wie wurde Forst zur Tuchmacherstadt und zum „deutschen Manchester“? Und was ist davon heute noch zu entdecken?

Krypto-Guide: Grundlagen, Sicherheit und Ausblick

19.11.2026; 17:00 – 20:00 Uhr

Kryptowährungen und Blockchain-Technologien sind seit einigen Jahren Teil der öffentlichen Diskussion.

Doch was verbirgt sich technisch und wirtschaftlich hinter dem Begriff „Krypto“?

ANMELDUNG & BERATUNG:

Regionalstelle Forst (L.)

Telefon: 03562 693816

E-Mail: forst@kreisvolkshochschule-spn.de

www.kreisvolkshochschule-spn.de

Der Pflegestützpunkt Spree-Neiße informiert

Hilfe!!! Wer? Wie? Was und Wo?

Hilfe im Pflegefall – jetzt den neuen Pflege- wegweiser kennenlernen!!!

Im Mai 2026 wurde als weiteres Unterstützungsangebot der „Wegweiser Pflege“ für den Landkreis Spree-Neiße herausgegeben. Mit diesem Wegweiser werden BürgerInnen Informationen an die Hand gegeben, damit sie die für ihre individuelle Situation passenden Unterstützungsmöglichkeiten und Pflegeleistungen finden und optimal nutzen können. Den „Wegweiser Pflege“ erhalten Sie persönlich und kostenlos im Pflegestützpunkt.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Postversand nicht möglich ist!



Sie haben Fragen oder benötigen Unterstützung?

Wir sind persönlich für Sie da:

Dienstag: 9 – 12 Uhr / 13 – 17 Uhr

Donnerstag: 9 – 12 Uhr / 13 – 16 Uhr

Termine nach Vereinbarung

außerhalb der Sprechzeiten möglich

Pflegestützpunkt Spree-Neiße

Berliner Straße 15/17

03149 Forst (Lausitz)

Informationen & Anmeldung zu allen Standorten:

Tel.: 03562 6933 -22, -23, -24

Mail: forst@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de

Wir sind persönlich, flächendeckend, bürgernah, kostenlos für Sie vor Ort!

Weitere Informationen unter:

www.lkspn.de/kreisverwaltung/pflege

ALINA-App Landkreis Spree-Neiße



Psychologische Beratung | Seelsorge | Geistliche Begleitung
Kostenlos, vertraulich, anonym.

PROBLEME?*

***Sprich mit uns.**

SEELSORGE- UND BERATUNGSZENTRUM
Evangelischer Kirchenkreis Cottbus/Chóśebuz

Strecke: 1 | 03048 Cottbus/Chóśebuz
0355 79409947
akz.cottbus@kirchenkreis-ekbb.de

Notfallseelsorge/Krisenintervention Cottbus/ Spree-Neiße sucht Verstärkung

Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger unterstützen die Polizei, den Rettungsdienst oder die Feuerwehr, wenn ein Mensch akut in seelische Not geraten ist. Weil ihn der unerwartete Tod eines nahestehenden Menschen schockiert oder weil er Augenzeugen eines traumatisierenden Geschehens, eines schweren Unfalls beispielsweise geworden ist.



Das Team der ehrenamtlichen Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger Cottbus/Spree-Neiße, es freut sich immer über Verstärkung! Alle vereint der Wunsch, anderen Menschen in seelischen Schocksituationen helfen zu können. Foto: Mirko Franceschina

Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger sind engagierte Ehrenamtler, die mindestens 25 Jahre alt, physisch und psychisch belastbar, teamfähig und verlässlich sind. Sie erhalten eine Ausbildung nach den Standards der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV).

Wollen Sie uns unterstützen? Wollen Sie unser Team verstärken? Haben Sie Fragen zur Notfallseelsorge?

So sind wir zu erreichen:

Leitung.Notfallseelsorge@kats.cottbus.de

Nächste Ausgabe

Nächste Ausgabe (6/2026) des Amtsblattes für die Stadt Forst (Lausitz) (Rathausfenster) erscheint am Donnerstag, dem 24. Dezember 2026.

Redaktionsschluss ist am Freitag, den 4. Dezember 2026.

Kontakt- und Beratungsstelle der Caritas

Es werden folgende Beratungsdienste angeboten:

- Eingliederungshilfe zur sozialen Teilhabe
- Angebote zur Unterstützung im Alltag
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen
- Hilfen zur Erziehung

Das aktuelle Programm und die Gruppenzeiten sind zu erfragen per Telefon, Mail oder Homepage.

Online-Beratung: www.caritas.de/onlineberatung

Haus der Caritas Forst

Kegeldamm 2

03149 Forst (Lausitz)

Tel.: 035 62/ 66 98 08

Fax: 035 62/ 6 98 99 89

Mail: KBS.Spree-Neisse@caritas-goerlitz.de

Betreuungsverein Lebenshilfe Brandenburg e. V.

Beratungsangebot des Betreuungsvereins Lebenshilfe Brandenburg e. V.

Es gibt Aufgaben, auf die man sich nicht vorbereitet fühlt. Und trotzdem übernimmt man sie.

Eine ehrenamtliche gesetzliche Betreuung kann genau so eine Aufgabe sein. Wenn ein Mensch aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung seine Angelegenheiten nicht mehr vollständig selbst regeln kann, braucht er jemanden, der ihn unterstützt.

Das können Angehörige oder andere vertraute Menschen sein. Eine solche Aufgabe bringt viel Verantwortung mit sich - und manchmal auch viele Fragen wie:

Was darf ich entscheiden?

Worauf muss ich achten?

Und was mache ich, wenn ich nicht mehr weiter weiß?

Hier sind wir an Ihrer Seite!

Der Betreuungsverein Lebenshilfe Brandenburg e. V. berät und begleitet ehrenamtliche gesetzliche Betreuerinnen und Betreuer sowie Vorsorgebevollmächtigte.

Wir unterstützen bei konkreten Fragen aus dem Betreuungsalltag, informieren über Rechte und Pflichten und helfen dabei, gute Lösungen für die betreuten Menschen zu finden.

Auch wer sich frühzeitig mit der eigenen Vorsorge beschäftigen möchte, kann sich an uns wenden.

Wir informieren über Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung und stellen entsprechende Vordrucke bereit.

Verantwortung zu übernehmen, ist etwas Besonderes. Sie sollte aber niemand allein tragen müssen.

Unser vierköpfiges, langjähriges Team in Forst berät Sie persönlich und vertraulich. Unser Angebot ist kostenfrei.

Betreuungsstelle Forst des Betreuungsvereins Lebenshilfe Brandenburg e. V.

Cottbuser Straße 5

03149 Forst (Lausitz)

Tel. 03562 2307

forst@lebenshilfe-betreuungsverein.de

www.lebenshilfe-betreuungsverein.de

Mit freundlichen Grüßen



Anzeige(n)



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da ...

Karin Jach



Ihre Medienberatung vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 1524571

karin.jach@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online



12478

Giftfrei Gärtnern tut gut...

...Ihnen und der Natur.



Informieren Sie
sich hier und nutzen
Sie Ihre Chance!

→ Weitere Infos unter www.NABU.de/giftfrei

NABU/J. Wolff

Für Hilfe suchende oder betroffene Frauen ist ein vom Bundesministerium und Bundesamt gefördertes **HILFETELEFON** freigeschaltet, welches **vertraulich und kostenfrei** rund um die Uhr angerufen werden kann.

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ berät zu allen Formen von Gewalt auch online auf www.hilfetelefon.de.



Die Beratung erfolgt anonym, vertraulich, barrierefrei und in 17 Fremdsprachen. Auf Wunsch vermitteln die Beraterinnen an eine Unterstützungseinrichtung vor Ort.

Auch Bekannte, Angehörige und Fachkräfte können sich an das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ wenden.

Informationen gibt es auch bei der Stadt Forst (Lausitz) über die Gleichstellungsbeauftragte, Susanne Joel, Telefon: 03562 989102.

8				6	2		5
		6		7	8		4
		2		3			
			8			1	5
9	8			5		7	2
	3	5		1			
				4		6	
1	2		9	6		5	
5		4	3				9

6	1	7	2	8	3	4	9	5
9	8	5	7	6	3	1	2	4
3	2	9	5	4	1	8	6	7
8	6	8	1	4	9	5	3	7
2	7	3	4	5	6	1	8	9
1	5	6	3	8	7	4	2	9
7	9	6	8	3	5	1	2	4
5	4	1	2	7	9	6	3	8
3	2	9	5	4	1	8	6	7

Rätsel Spaß

Kreuzwörterrätsel | Sudoku



Die besten Spätsommermomente im Altenburger Land

- ((DJD)). Das Altenburger Land in Thüringen mit der ehemaligen Residenzstadt Altenburg im Zentrum ist vor allem im Sommer eine Reise wert. Anregungen gibt es unter www.altenburg.travel/dein-sommermoment. Hier sind zehn „Momente“, die man nicht verpassen sollte:
- Altenburger Spielefestival
 - Altenburger Weinfest
 - Residenzschloss mit der Sonderausstellung „Koffer, Kutschen und Kartons – 200 Jahre Ankommen in Altenburg“ im Schlossmuseum.
 - Altenbourg-Ausstellung im Lindenau-Museum.
 - Triller Hofmanufaktur mit Likör-Tastings.
 - Altenburger Senfladen und Kochschule „Senfonie“.
 - Vorstellungen des Theater Altenburg im Theaterzelt an der Teichpromenade
 - Altenburger Musikfestival

Entdecken, erleben, durchatmen

((DJD)). Raus aus dem Alltag, rein in die Bewegung: Die Region rund um Chemnitz und Zwickau ist wie gemacht für alle, die Natur aktiv erleben wollen. Ob auf zwei Rädern, zu Fuß, beim Campen oder am und auf dem Wasser – hier wartet kein Standardprogramm, sondern man findet authentische Erlebnisse unter freiem Himmel. Unter www.chemnitz-zwickau-region.de gibt es alle Informationen. Stauseen beispielsweise laden mit klarem Wasser, Rutschen und weitläufigen Liegewiesen zum Entspannen, Planschen oder Bootfahren ein. Wer es aktiver mag, kann beim Paddeln auf der Talsperre Kriebstein oder Schlauchbootfahren auf der Zwickauer Mulde die idyllische Landschaft genießen. Die Region ist geprägt von vielen naturnahen Wanderwegen, alte Bahntrassen führen als Radwege durch ehemalige Industriereviere.

männliche Geschwister			Kehrreim	Fremdwortteil: gegen	Balkonpflanze, Gloxinie	russischer Männername	ohne Ende	höfliche Anrede in England	Nadelbaum	Höhenzug im Weserbergland	Holzblasinstrument	zu keiner Zeit
Niederschlag					Kapitalanlage							
				Herrscher von Syrakus	europäische Sprache						Kartoffelkuchen	
Wohlgeruch			Hüter einer Schafherde			dt. Rundfunksender (Abk.)			kleine Deichschleuse	US-Schriftsteller † 1849		
span. surreal. Maler † 1989					Hirschart		Variante	altgriechische Grabsäule				ein Weltmeer
Sportboot					engl. Zahlwort: fünf	und auch				kleines Fischerboot	Umlaut	
			Klosterzelle	Affe bei Wilhelm Busch				Krankenhaus	Jungeisbar im Berliner Zoo †			
süddeutsch: Hausflur	männliche Katze	Duplikat				italienisch: Nudeln	Vertragsbedingung					
Holzkohleschachtelofen				schweiz. Stadt an der Rhône	Druckschriftgrad			Mutter der Nibelungenkönige			Zwerg der Edda	
eine Pflanzenform	germanische Gottheit		enorm groß					Fluss durch Gerona (Span.)	modern			
				Filmlichtempfindlichkeit			Faultier	Hautfarbe				
Extrakt					Erkennungsmelodie					scherzhaft: US-Soldat		
Wendruf beim Segeln			blinder Eiferer						Spielkartenfarbe			

Thailand Traumreise 2027



Mit dem Konzerthighlight
„Nacht des Deutschen Schlagers“

FLY & HELP
Travel

Kommen Sie mit FLY & HELP Travel
an den Traumstrand von Khao Lak!

Frühbucher-Preis
p. P. ab
1.599 €

im DZ vom 17.04.-25.04.2027
9-tägig (7 Nächte) ab/bis
Frankfurt inkl. Flug, Vollpension-
Plus und Konzert

Buchungscode:
LW26

Tauchen Sie ein in die Schönheit Thailands

Begleiten Sie uns in Ihrem nächsten Traum-Urlaub nach Thailand, Khao Lak! Das 4,5-Sterne-Resort „La Flora“, mit Vollpension-Plus-Verpflegung, liegt eingebettet in eine tropische Oase direkt am Meer und bietet Erholung pur. Der musikalische Höhepunkt ist die Konzernacht **„Nacht des Deutschen Schlagers 2027“** – ein unvergesslicher Abend mit den Stars des deutschen Schlagers: Loona, Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff, Olaf Henning und Vincent Gross. Erleben Sie mit uns eine einzigartige Kombination aus Erholung, Musik und faszinierenden Eindrücken Thailands! Die Reise kann um die pulsierende Metropole Bangkok oder eine Rundreise durch Nordthailand verlängert werden und verspricht damit noch mehr einzigartige Erlebnisse.

Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«
- »Disco Pool-Party«



Live-Show
mit Reiner Meusch

Musikalischer Höhepunkt »Nacht des Deutschen Schlagers 2027«



Gaby Baginsky, Ireen Sheer, Olaf Berger, Peter Orloff,
Vincent Gross, Loona und Olaf Henning

www.schlager-thailand.de

Ausführender
Reiseverlauf!



INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flüge z. B. mit CONDOR in der Economy Class (Upgrades möglich) z.B. bis Phuket und zurück
- Transfers Flughafen-Hotel-Flughafen
- 4,5 Sterne Hotel „La Flora“ direkt am Strand gelegen mit Vollpension-Plus-Verpflegung
- Konzert „Nacht des Deutschen Schlagers“
- Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“
- Eintritt zur Pool Party mit DJ
- Verschiedene Ausflüge buchbar, wie z. B. Schnorcheln, Tempeltour, Bootsfahrt u.v.m.
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik Versicherungs-Service GmbH)
- Upgrade ins 5 Sterne Nachbarhotel La Solaya buchbar ab +150 € p. P. pro Woche

Zeitraum	Nächte	Option(en)	Preis p. P.
17.04. – 25.04.	7	Grundreise	ab 1.599 €
18.04. – 30.04.	10	Grundreise + Bangkok	ab 1.999 €
15.04. – 30.04.	14	Grundreise + Badeverlängerung	ab 2.199 €
16.04. – 05.05.	17	Kombination (Bangkok + Baden)	ab 2.599 €
13.04. – 28.04.	14	Rundreise „Goldenes Dreieck“	ab 2.999 €

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

E-Mail: reisen@fh-travel.de

Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke
der Prime Promotion GmbH



50 €
pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner
Meusch Stiftung FLY & HELP zugute
und werden für einen Schulbau ver-
wendet. www.fly-and-help.de





Hilfe in schweren Stunden

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



BESTATTUNGSHAUS
„Friedensruh“

Liane Schneider
Gerberstr. 4 · 03149 Forst (Lausitz)
bestattungshaus@friedensruh-forst.de

Tag & Nacht
☎ 03562/2077

Trauer braucht Vertrauen

Trend geht zur Dauergrabpflege

Anzeige

Immer mehr Menschen nutzen die Möglichkeit, mit einem Dauergrabpflegevertrag aktiv Vorsorge für die Zeit nach dem Tod zu betreiben. „Die meisten Menschen beginnen, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen, wenn sie zum ersten Mal mit einem Beisetzungsfall konfrontiert werden“, berichtet Ralf Harbaum, Aufsichtsratsmitglied der Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner mbH (GdF). „Oft leben etwa die Kinder eines Verstorbenen nicht vor Ort und können daher die Grabpflege nicht selbst übernehmen. Oder der hinterbliebene Partner ist körperlich nicht in der Lage, sich selbst um das Grab zu kümmern, oder möchte nun lieber in die Nähe der Enkelkinder ziehen.“ Die Stärke eines Dauergrabpflegevertrags: Er ist so individuell wie die Menschen, die ihn abschließen. Am häufigsten wird eine regelmäßige Grabpflege mit individueller saisonaler Wechselbepflanzung nachgefragt. Manche wollen die Blumen für die Wechselbepflanzung auch nicht selbst aussuchen, sondern übertragen die Auswahl dem Friedhofsgärtner. Andere möchten, dass zusätzlich zum Wechselflor ein Gesteck zum Todestag, zu den Totengedenktagen oder zu Weihnachten geliefert wird. Alle Wünsche werden in einem Treuhandvertrag festgehalten.

grabpflege.de

„Das Leben ist ein ewiger Abschied.“

Wer aber von seinen Erinnerungen genießen kann, lebt zweimal. “ | Martial

Bestattungshaus Zobel

Triebeler Straße 231
03149 Forst (Lausitz)
Jederzeit für Forst und Umgebung
0152 03488163 · 03562 69 86 891
info@bestattung-zobel.de
www.bestattung-zobel.de
- Jetzt auch Tierbestattungen -

Wege der Trauerbewältigung

Anzeige

Früher waren Krankheit, Sterben und Tod in der Großfamilie unter einem Dach vereint, genauso wie Romanze, Heirat und Geburt. Heute haben viele Menschen nie lernen und auch nie erfahren können, was Sterben und Tod bedeuten und wie sie von einem geliebten Menschen Abschied nehmen und richtig trauern können. Möglichkeiten der Trauerbewältigung können sein: Geben Sie sich Zeit, um die Trauer- oder Abschiedsfeier persönlich zu gestalten. Selbst wenn keine große Trauergemeinde zusammenkommen wird.

In einem Tage- oder Trauerbuch können Sie Ihre persönlichen Gedanken und Gefühle festhalten und Klarheit bekommen. Auch können Sie Briefe an Freunde und Angehörige schreiben, um Erlebnisse noch einmal Revue passieren zu lassen. Es ist eine gut-tuende, langsame Kommunikation in der sonst so schnellen Zeit. Früher war es üblich, regelmäßig das Grab zu besuchen. Wenn das nicht möglich ist, hilft es vielleicht, zum Gedenken eine Kerze anzuzünden oder an einen vertrauten Ort zu gehen. Nehmen Sie Abschied von alten Gegenständen, wenn das für Sie möglich ist. Vielleicht wandern sie erst einmal in eine Kiste, später in den Keller – Abschied braucht nun einmal Zeit. spp-o



Foto: Deutsche Friedhofsgesellschaft/akz-o

Bestattungshaus Forst GmbH

Nähe spüren. Halt finden.

*Für die Momente,
die keine
Worte brauchen.
Wir begleiten –
respektvoll,
persönlich, echt.*

✉ info@bestattungshaus-forst.de
📍 Alexanderstraße 13
03149 Forst (Lausitz)



NÄHE SPÜREN.
HALT FINDEN.

☎ 03562 6481



SPREEWALD THERME
 Das Solebad in der Natur.

JETZT AB 17 UHR

PERFEKT FÜR DEN FEIERABEND.

2 + 1 ABENDTARIF

3 STUNDEN ENTSPANNEN,
 NUR 2 STUNDEN BEZAHLEN.

Sonntag bis Donnerstag
ab 17 Uhr (außer feiertags).

spreewald-therme.de

SPREEWALD THERME GmbH | Ringchaussee 152 | 03096 Burg (Spreewald)

Diese Preise sind der Wahnsinn!

Jetzt günstig online drucken

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
 LINUS WITTICH Medien

Studienkreis
 Die Nachhilfe

Jetzt gratis testen!

Schnell eine Note besser!
 Mit Profi-Nachhilfe klappt's.

Do. – Sa.: 8 – 22 Uhr
 Tel.: 03562 661728

Mehr Informationen:
www.studienkreis.de/standortsuche




Ihr Nachlass öffnet Augen!

Ihre Ansprechpartnerin:
 Carmen Maus-Gebauer
 Telefon: (0 62 51) 131-148
 E-Mail: legate@cbm.de
www.cbm.de

cbm
 christoffel blindenmission
 gemeinsam mehr erreichen

RAN AN DIE BEILAGEN!

PROSPEKTE | FLYER | BROSCHÜREN

Zuverlässige Beilagenverteilung gibt's hier:
beilagen@wittich-herzberg.de



Technisches Hilfswerk

Das THW Ortsverband Forst (Lausitz) suchen Dich, die in ihrer Freizeit gerne im Team anpacken und anderen helfen möchten.

Egal ob Handwerks-Profi, Schreibtisch-Täterin oder Technik-Fan. Wenn Du 18 Jahre oder älter bist, bist Du bei uns genau richtig.

Alles, was Du für den Einsatz mit schwerem Gerät und unseren Einsatzfahrzeugen wissen musst, bringen wir Dir bei.

Was zählt, ist Deine Lust auf echte Kameradschaft und spannende Herausforderungen.

Mach den ersten Schritt und lerne uns ganz unverbindlich kennen!

Interesse?

Dann melde dich bei uns unter ov-forst@thw.de
 oder unter 03562 697200.

Wir freuen uns auf Dich!



unsere Webseite



Wir sind auf Instagram

Wer kümmert sich um den Haushalt, wenn die Kraft nachlässt?

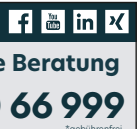

Fällt Ihnen oder Ihren Liebsten der Haushalt zunehmend schwerer? Wussten Sie, dass es Unterstützung für genau diese Aufgaben gibt? Wir helfen Ihnen, Ihren Alltag unbeschwerter zu gestalten! Unsere geschulten Kräfte unterstützen Sie zuverlässig bei:

- **Wohnungsreinigung & Wäschepflege**
 - **Garten- und Grundstückspflege**
 - **Einkäufen und Zubereitung von Mahlzeiten**
 - **Begleitung zu Arztterminen**
- In den Landkreisen
CB, OSL, LDS & SPN
für Sie tätig!**

Lassen Sie uns gemeinsam herausfinden, was wir für Sie tun können. Wir beraten Sie transparent und kostenlos zu allen Ansprüchen gegenüber der Pflegekasse und übernehmen die komplette Abrechnung.

*Mit unserem HRD-Team finden Sie Unterstützung im Alltag -
damit Sie sich zu Hause wohlfühlen.*

HRD Objektreinigung & Gartenpflege Zweite Kolonie 45 • 03096 Burg
☎ 0171 / 84991 57 • ✉ info@hrdburg.de • www.hrdburg.de

**B[®] MOBIL
LIFT SYSTEME**
**Kostenlose &
unverbindliche Beratung
0800 600 66 999**
*gebührenfrei

IHR ZUVERLÄSSIGER KOMPLETTANBIETER

- ✓ **Liftsysteme aller Art**
- ✓ **20 Jahre Erfahrung**
- ✓ **Zuschussberatung**
- ✓ **Komplettservice**
- ✓ **Qualität**
- ✓ **fairer Preis**

**4.180€
ZUSCHUSS**
bei Pflegegrad
★★★★★



✉ anfrage@bemobil.de www.bemobil.de

Bee Gees Musical kommt nach Cottbus!
Dienstag, 02.03.2027, 20 Uhr, Stadthalle

MASSACHUSETTS - BEE GEES MUSICAL lässt sein Publikum in einer mitreißenden musikalisch - biografischen Show mit Original-Musikern der Bee Gees Live-Konzerte an den wichtigsten Stationen dieser Ausnahme-Band teilhaben - von den Anfängen der ersten Single-Veröffentlichung vor fast 60 Jahren über „To Love Somebody“ und „Massachusetts“, der heißen Saturday Night Fever-Zeit bis zu ihrem letzten großen Album „You Win Again“ Ende der 80er Jahre. „Die erfolgreichste Familienband aller Zeiten“ stellt das Guinness-Buch der Rekorde fest! Die aus England stammenden Gibb-Brüder gründeten sich als Pop-Band 1958 in Australien und landeten ihre ersten Hits. 1966 geht es gemeinsam zurück nach Großbritannien – die Teenie-Stars sind jetzt schon mächtig populär. Aber das ist nur der Anfang: In den 70er Jahren jagt ein Welthit den nächsten. 1978 haben die BEE GEES zeitgleich 5 Songs in den Top Ten der US-Charts. Das Musical „Massachusetts“ ist musikalisch authentisch und auch optisch sowie emotional ganz nah dran am Original – denn die Sänger sind auch drei Brüder. Alle großen Hits werden zu hören sein, die frühen Songs ebenso wie die späten. Den musikalischen Part übernehmen THE ITALIAN BEE GEES, bekannt aus der großen TV-Dokumentation „50 Jahre Bee Gees“. Die ambitionierten italienischen Egiziano-Brüder stehen in engem

Kontakt mit der Familie Gibb und sind seit Jahren auf den Spuren ihrer großen Vorbilder unterwegs. Weltweit haben sie sich bereits eine eingeschworene Fangemeinde ersungen und erspielt und besitzen die alleinige Legitimation der Gibb-Brüder, den Namen und das musikalische Erbe zu repräsentieren. So konnten die drei auch den Originalproduzenten und Keyboarder der Bee Gees von 1975 bis 1982, Mr. Blue Weaver, für das Musical begeistern und natürlich auch live mit all seinem Wissen über die Original-Arrangements und Hintergrund-Stories für diese Aufführungen verpflichten. Dazu gesellt sich auch Gründungsmitglied Vince Melouney, Gitarrist und festes Mitglied der Bee Gees von 1967 bis 1969. Beide sind auch live bei der Tour mit von der Partie.



Nur bis zum 17. August gilt ein Frühbucherrabatt für Leser von 15% auf die Ticketpreise.

Tickets bei der Lausitzer Rundschau unter 0355 481 568, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter www.bestgermantickets.de.



**HELFEN SIE UNSEREN
WILDEN BRÜDERN
UND SCHWESTERN!**

**Wildkatzen brauchen deutschlandweit vernetzte Wälder.
Finden Sie heraus, wie Sie helfen können: www.bund.net/katzen**



BUND

FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

leben.natur.vielfalt



das Bundesprogramm

**Einladung zum Tag der offenen Tür im
Johanniter-Kinderhaus „Pustebume“ in Burg (Spreewald)**
am Sonntag, 8. November 2026 von 14 bis 18 Uhr

Nutzen Sie diesen besonderen Moment und lernen Sie unser Team und unsere Arbeit ganz persönlich kennen. Wir zeigen Ihnen, was ein Kinderhospiz leistet, beantworten Ihre Fragen und geben Ihnen Einblicke in unseren Alltag.

Dazu erwarten Sie Musik, kostenfreier Imbiss, kleine Überraschungen und kreative Mitmachangebote für Groß und Klein.

Freuen Sie sich auch auf Radsportlegende Maximilian Levy, der als einer unserer Ehrengäste mit vor Ort sein wird.

Johanniter-Kinderhaus „Pustebume“
Kinder- und Jugendhospiz und Intensivpflege-Wohngruppe
Zweite Kolonie 74, 03096 Burg (Spreewald)



**Nähere
Informationen unter**
www.dasganzeleben.org
oder digital



JOHANNITER
Regionalverband
Südbrandenburg

